

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
zuhör 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction — Anzeigen aber  
an die Expedition derselben  
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 240.

Leipzig, Montag den 14. October.

1872.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nurhaar gegeben.)

Aberholz' Buchh. in Breslau.

10140. Goerster, H., Rede in der ersten öffentlichen Zusammenkunft der 22. General-Versammlung der Katholiken Deutschlands am 9. Septbr. 1872. (Polnisch.) 8. \* 1 N $\mathcal{R}$

Albrecht'sche Hofbuchh. in Coburg.

10141. Kubil-Tabellen f. runde Hölzer im metrischen Maßsysteme. 8. \* 4 N $\mathcal{R}$   
10142. Sellner, W., Kibel f. den vereinigten Sprach-, Schreib-, Lesen- u. Zeit-chenunterricht. 2. Aufl. Geb. \* 8 N $\mathcal{R}$

Arnold'sche Buchh. in Leipzig.

10143. Laudien, Th., Mit Gott f. König u. Vaterland. 4 Aquarellen. Mit Dichtgn. v. J. Beck, G. Geibel, O. v. Redwitz u. s. w. gr. 4. Geb. m. Goldschn. \* 4. f.; in Leder geb. \* 5 1/3 f.  
10144. Reichenbach, M. v., Album f. Blumenmalerei. Grösse I. 6. Hft. 4. \* 1 1/3 f

Asher & Co. in Berlin.

10145. Asher's collection of english authors. Vol. 31. a. 32. 8. à \* 1 1/2 f  
Inhalt: Adam Graeme of Mossgray by Mrs. Oliphant. 2 Vols.

Braun'sche Hofbuchh. in Karlsruhe.

10146. Hebel's, J. P., biblische Geschichten. Hrsg. v. G. Längin. 8. Geb. \* 12 N $\mathcal{R}$   
10147. Karlsruhe im J. 1870. Baugeschichtliche u. ingenieurwissenschaftl. Mittheilgn. Lex.-8. Cart. \* 1. f 24 N $\mathcal{R}$   
10148. Bittel, E., die Entstehung der Bibel. 2. Aufl. 8. \* 1. f

Buchholz' Buchh. in Hörter.

10149. Kampffahlte, H., Chronik der Stadt Hörter. 8. \* 1 1/2 f

Deichert in Erlangen.

10150. Hoffmann, F., philosophische Schriften. 3. Bd. gr. 8. \* 2 2/3 f

Güissen in Göttingen.

10151. † Ellissen, A., die Bedeutung der Sedan-Feier. Festrede. gr. 8. 2 1/2 N $\mathcal{R}$

Exped. d. Neuen Milit. Blätter in Berlin.

10152. † Blätter, neue militärische. Red. u. hrsg. von G. v. Glasenapp. 1. Jahrg. (2 Hde. à 6 Hft.) 1. Bd. 1. Hft. gr. 8. Vierteljährlich \* 2. f

Bischof in Groß-Ranischa.

10153. Bun, S., das Wesentlichste aus der deutschen Sprach- u. Rechtschreib- lehre f. Volksschulen. 8. \* 8 N $\mathcal{R}$

10154. Hoffmann, M., e. Kapitel üb. die Erziehung d. weiblichen Ge- schlechts. 8. 1/4 f

10155. Motte, C., erster Unterricht in der italienischen Sprache. 2. Ausg. gr. 16. \* 18 N $\mathcal{R}$

Gestewitz in Düsseldorf.

10156. Volks-Kalender, illustrierter deutscher, f. d. J. 1873. Hrsg. v. L. Wür- dig. gr. 16. 6 N $\mathcal{R}$

Neunundreißiger Jahrgang.

Große'sche Buchh. in Clausthal.

10157. Rediger, C., Karte vom westlichen Harz-Gebirge. 3. Blatt. Nord- hausen, Ulrich, Hasselfelde, Benneckenstein, Andreasberg. Lith. u. geognostisch color. gr. Fol. In Etui \*\* 1 2/3 f

Grüning in Hamburg.

10158. Familien-Wach-Notizbuch f. 52 Wochen. 21. Aufl. gr. 8. Geb. \* 1/4 f

10159. Louvier, A. F., das erste Jahr französischen Unterrichts. 3. Aufl. gr. 8. \* 1/4 f

10160. Wer, H., Actenstücke zum Fallissement der Lauenstein'schen Wagen- fabrik-Gesellschaft. 4. Hft. gr. 8. In Compt. \* 3 N $\mathcal{R}$

Grunow in Leipzig.

10161. Gelfing, M. v., der Krieg zwischen Deutschland und Frankreich 1870 — 1871. 2. Aufl. 1. Hft. gr. 8. \* 1/2 f

— E. J. Günther in Leipzig.

10162. Andersen's, H. C., sämmtliche Märchen. Illustr. v. L. Richter, P. Thumann ic. 9. Aufl. 8. Geb. 1 3/4 f

10163. — dasselbe 10. Aufl. Volks-Ausg. 8. Cart. 1 f

10164. — ausgewählte Märchen. 5. Aufl. 8. Cart. \* 1 1/2 f

Guttentag in Berlin.

10165. Hahn, G., die Gesetze üb. den Unterstützungswohnitz, die Bundes- u. Staatsangehörigkeit u. die Freiheitlichkeit. 16. Cart. \* 12 N $\mathcal{R}$

10166. Littauer, F., Sammlung kleinerer Reichsgesetze. 16. Cart. \* 1 1/2 f

Helsing'sche Hofbuchh. in Hannover.

10167. Vor Paris. Vorposten-Skizzen von B. v. J. 22 lith. u. color. Blatt. qu. 4. In Mappe \* 2 1/2 f

U. Hirschwald in Berlin.

10168. Wochenschrift, Berliner klinische. Organ f. praktische Aerzte. Red.: L. Waldenburg. 8. Jahrg. 1872. 4. Quartal. Nr. 41. gr. 4. Vierteljährlich \* 1 5/6 f

Huber in Brauenveld.

10169. † Thalmann, J. H., Ernstes u. Heiteres aus dem Kriegsjahre 1870 — 1871. 8. \* 1. f

Huber's Verlag in München.

10170. Böhlsperger, J., Leitfaden f. den Unterricht in den Anfängen der deutschen Sprachwissenschaft in Mittelschulen. 2. Thl. gr. 8. 13 N $\mathcal{R}$

Tante in Berlin.

10171. Wagenhausen, H., die Gräfin v. der Nadel. Roman. 5. Aufl. 8. 1 1/2 f

10172. — Rouge et noir. Roman. 4. Aufl. 8. 1. f

Langenscheidt's Verlagsh. in Berlin.

10173. † Dalen, C. van, H. Lloyd, G. Langenscheidt, brieflicher Sprach- u. Sprechunterricht f. das Selbststudium der englischen Sprache. 2 Cursus. 20. Aufl. gr. 8. In Carton 9. f; jeder Cursus apart 5 2/3 f

R. Lesser in Berlin.

10174. Gillisch, J., „Berlin“, der Name der deutschen Kaiserstadt, sprachlich, geographisch u. geschichtl. erklärt. gr. 8. \* 2 1/2 N $\mathcal{R}$

- Luckhardt'sche Verlagsbuchh.** in Leipzig.  
 10175. **Gonzen, H.**, die sociale Frage, ihre Geschichte, Literatur u. ihre Bedeutg. in der Gegenwart. 2. Aufl. gr. 8. 56 f.  
 10176. **Richter, E.**, Menschheit u. Capital. Studien üb. Bewegg. u. Verhältnisse einflussreicher Erscheinn. d. Lebens u. der allgemeinen Entwickelg. 1. Bd. 1. Hälfte. gr. 8. \* 1 f.  
**Maiet in Stuttgart.**  
 10177. **Expedition**, die k. k. oesterreichisch-ungarische, nach Indien, China, Siam u. Japan. 2. Aufl. 1. Lfg. gr. 8. 1/4 f.  
**H. & M. Münster in Venedig.**  
 10178. **Zanardini, J.**, Phycearum indicarum pugillus. gr. 4. \*\* 4 f.  
**Naumann's Buchh. in Dresden.**  
 10179. **Schulblatt**, evangelisch-lutherisches. Monatsschrift f. Erziehg. u. Unterricht. Drsg. v. der deutschen ev.-luth. Synode v. Missouri, Ohio u. a. Staaten. Red. v. J. C. W. Lindemann u. C. A. L. Selle. 7. Jahrg. 1872. (12 Hft.) 1. Hft. gr. 8. pro cpl. \* 3 f.  
**Nestler & Melle in Hamburg.**  
 10180. **Bartels, D.**, der Grillenscheucher. Original-Gedichte. 1. Bd. 3. Aufl. 16. 1/2 f.  
 10181. — dasselbe 2. Bd. 2. Aufl. 16. 1/2 f.  
 10182. — dasselbe 4. Bd. 16. 1/2 f.  
 10183. **Stickmuster** etc. aus der Gewerbeschule f. Mädchen in Hamburg. gr. 4. In Mappe \* 2 f.  
 10184. **Stuhmann, A.**, 40 Wandtafeln f. den ersten Unterricht im freien Zeichnen. 3. Aufl. Fol. In Mappe \* 1 f 24 Nf.  
 10185. — Zirkelzeichnen. Ergänzungshefte f. Klempner etc. 16. \* 1/2 f.  
 10186. **Wohlien, H.**, 25 Wandtafeln f. die 2. Unterrichtsstufe im freien Zeichnen. Fol. In Mappe \* 1 f 24 Nf.  
**R. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (v. Decker) in Berlin.**  
 10187. \* **Renmont, A. v.**, Geschichte der Stadt Rom. Neue Ausg. 18. Lfg. gr. 8. 1 f.

- Nackhorst'sche Buchh.** in Osnabrück.  
 10188. **Kößler, E.**, erstes Lese- u. Sprachbuch f. Taubstummen Schulen. 2. Aufl. gr. 8. \* 12 Nf.  
**Kosner in Wien.**  
 10189. **Tannhäuser**, der neue. 4. Aufl. 16. \* 56 f.  
**Kosberg'sche Buchh.** in Leipzig.  
 10190. **Cornelii Nepotis** liber de excellentibus duabus exterrarum gentium. Ed. C. Chr. C. Völker. 8. 1/4 f.; Ausg. f. Lehrer 1/4 f.  
 10191. **Ludwig-Wolf, L. F.**, das gewerbliche Schiedsgericht, seine Bedeutg. u. Einrichtg. gr. 8. \* 1/3 f.  
 10192. **Rechenberg, C. M.**, Entwicklung d. Gottesbegriffes in der griechischen Philosophie. gr. 8. \* 1/3 f.  
**Rümpler in Hannover.**  
 10193. **Fluß, R.**, Handbuch f. Vogelzüchter, -Züchter u. -Händler. 2. Thl. Einheimische Stubenvögel. gr. 8. 1 3/4 f.  
**Stahel'sche Buchh.** in Würzburg.  
 10194. **Stahel's** deutscher Reichspost-Wand-Kalender f. d. Jahr 1873. qu. fol. \* 2 1/2 Nf.  
**Weit & Co. in Leipzig.**  
 10195. **Bolia, J.**, das Laien-Brevier in freier Bearbeitung. 8. Geb. m. Goldschn. \* 2 2/3 f.  
 10196. **Schäfer, P.**, Laienbrevier. 16. Aufl. 16. Geb. m. Goldschn. \* 2 1/3 f.  
**Violet in Leipzig.**  
 10197. **Greund's** Schüler-Bibliothek. 1. Abth. Präparationen zu den griech. u. röm. Schulklassikern. Präparationen zu Sallust's Werken. 1. Hft. 3. Aufl. 16. \* 1/6 f.  
**C. & Winter'sche Verlagsbuchh.** in Leipzig.  
 10198. **Leonhard, G.**, Grundzüge der Geognosie u. Geologie. 3. Aufl. 1. Lfg. gr. 8. \* 2/3 f.

## Nichtamtlicher Theil.

### Aus den Papieren der Weidmannschen Buchhandlung. Neue Folge.

#### IX. G. C. P. Götz.\*)

Der junge Mann, der nachstehenden Brief schrieb, war ein Sohn des seiner Zeit bekannten Dichters Johann Nikolaus Götz, der als Superintendent zu Winterburg am 4. November 1781 starb. Der junge Götz hatte bei Schwan in Mannheim die Handlung erlernt und war dann von 1775—1780 im Weidmannschen Geschäfte Bedienter gewesen, zweifellos zur Zufriedenheit Reich's, der ihm 80 Thaler Salarium im Jahr zahlte. Jetzt — Sommer 1780 — war er wieder bei Schwan eingetreten, um Theilhaber und nach Schwan's Rücktritt alleiniger Besitzer der Mannheimer Handlung zu werden.

Der Brief lautet:

hoch Edelgebohrner, hochge Ehrtester Herr und Gönner!

Wenn ich bedenke, daß nun schon 1/4 Jahr verflossen, seitdem ich Leipzig und dero Haus verlassen, und daß ich seitdem Ew. Hoch Edelgebohrten noch nicht schriftlich für die viele mir während meines dortigen fünfthalbjährigen Aufenthaltes erwiesene Wohlthaten und Güteleiten gedankt; so überzieht eine Schamröthe mein Gesicht, die ich nur durch den Gedanken, daß Sie nochhöchstvoll und gütig sind, wieder wegbringen kann. Ich hätte es in der That verdient, wenn mich Ew. Hoch Edelgebohrten für einen schlechten Menschen, für einen Undankbaren hielten — durch meine Nachlässigkeit hätte ich's verdient. Aber ich will mich nicht weiter entschuldigen und ich hoffe, daß Sie nicht so ungünstig von mir denken. Schien ich es gleich, so bin ich's doch nicht! Gott weiß, was mein Herz oft im Stillen für Sie fühlte und noch fühlt — wie manchmal ich Ihre Großmuth bewunderte, wovon ich nicht nur Augenzeuge — sondern was noch mehr ist — auch ein Gegenstand war. Mögte Sie der dafür lohnen, der allein dergleichen menschenfreundliche Handlung würdig belohnen kann!

\*) VIII. S. Nr. 234.

Ein Schmeichler möchte ich um Alles in der Welt nicht seyn, und der würde ich scheinen wenn ich jeden einzeln Fall nennen wolte, worin ich Ew. Hoch Edelgebohrten als einen gütigen und billigen Herrn, als einen Menschenfreund und edelmüthigen Mann kennen lernte. So viel darf ich aber sagen, daß ich das Wesentlichste, was ich vom Buchhandel weiß, Ihnen allein verdanke; in Ihrer Schule lernte ich die ächten Grundsätze desselben — lernte, daß Ordnung und Gedlichkeit die Seele jedes Geschäftes sind. Die vielen schlechten Menschen unter den Buchhändlern, die eines kleinen Gewinnes wegen ihren Nahmen brandmarken, machen mir manchmal diesen Stand verhaft und verächtlich, doch schien er mir wieder ehrenwürdig zu seyn, wenn ich Sie als ein Mitglied davon betrachtete.

Die Reise, die mir so vieles Vergnügen gewährte, verbandte ich Ew. Hoch Edelgebohrten allein. Ohne Ihre großmuthige Unterstützung hätte ich sie sicher nicht machen können. Ich könnte noch vielerley anführen, aber ich schweige — und danke mit dem herzlichsten Dank. Glauben Sie, daß ich auch außer Ihren Diensten, Ihnen doch stets mit Leib und Seele zugethan bleibe.

Nun noch ein paar Worte von meiner Reise! Sie war angenehm und glücklich und, wie ich hoffe, auch für mich nützlich, denn ich habe einige gute Bekanntschaften gemacht. In Berlin blieb ich 14 Tage und sah den König und die revue. Von da ging ich über Magdeburg, Halberstadt, Braunschweig nach Hannover — dann rückwärts über Göttingen, Kassel, Marburg, Gießen und Frankfurt nachhaus zu meinen Eltern, die sich über meine Ankunft freuten und meinen Wohlthäter segneten. Zu Ende des Junius traf ich in Mannheim ein, acht Tage nach meiner Ankunft reiste Mr. Schwan zu seiner Familie nach Frankfurt, die dort in einem Garten wohnt. Madame gebraucht die Frischmilch und bezere Luft, um sich ihre vorige Gesundheit wieder zu verschaffen. Seitdem besorge ich denn hier die Geschäfte und lebe in so weit vergnügt. Für'e der Zeit und Geschäfte erlaubten bisher nicht, daß Mr. Schwan und ich unsre affairen in Ordnung gebracht hätten. Ich vor mein Theil eile auch damit nicht. Sobald wir richtig sind, werde ich es mir zur Pflicht machen, Ew. Hoch Edelgebohrten davon Nachricht zu geben, weil ich weiß, daß Sie an meinem Schicksal gütigst Anteil nehmen.

Was auf beyliegendem Memorial verzeichnet ist, bitten wir uns ergebenst durch Hrn. Hertel aus, der uns nächstens ein Bällchen senden wird.

Dero Frau Gemahlin, deren vortrefflichen Charakter ich verehre, bitte mich bestens zu empfehlen. Uebrigens bitte ich noch um die Fortdauer

Ihret beiderseitigen schätzbarren Gewogenheit, und habe die Ehre mit der größten Hochachtung zu verharren

Ew. Hoch Edelgeboren

Mannheim, 8. Aug. 1780.

verbündeter Diener  
G. G. P. Göb.

## X. Zur Geschichte des Nachdrucks.

Zu Anfang des 18. Jahrhunderts lebte zu Frankfurt a/O. der Buchhändler Johann Völker, der nebenbei eine Buchhandlung in Berlin besaß. Diese verkaufte er an Johann Christoph Pape in Berlin nebst allen daran sich knüpfenden Rechten und Privilegien.

Pape glaubte damit auch das Verlagsrecht von „Pepliers französische und deutsche Grammatica in 8°., ingleichen Johann Friedrich Schulzens Corpus Juris Militaris in 8°.“ erkauf zu haben und wandte sich an Friedrich August von Sachsen mit der Bitte, ihn in diesem seinen erkaufsten Rechte zu schützen. Ebenso kam aber auch eine Supplik von Völker nach Dresden. Er behauptete, das Verlagsrecht fraglicher Bücher nicht verkauft zu haben, sondern nur sein Berliner Geschäft. Auch er bat um Gerechtigkeit.

Der Kurfürst ließ darauf am 28. Januar 1707 an Herrn Professor Olearius und den Rath der Stadt Leipzig den gemessenen Befehl ergehen: „Ihr wollet, wie es mit dieser Sache und um derer Supplicanten Anziehen eigentlich bewant sey, Erfkundigung einziehen, auch die Supplicanten darüber hören und was den Verlauff hieron zu fernerer Resolution mit Wiedersendung derer Beilagen gehorsamst berichten.“

Bis Herr Olearius und der Rath mit ihrem Bericht zu Stande kamen, und die Sache beschlußkreis war, vergingen zwei Jahre, am 15. April 1709 endlich erfolgte auf besagten Bericht vom 6. December des abgewichenen Jahres, Bescheid kurfürstlicher Regierung an die Leipziger Büchercommission folgenden Inhalts: „Wenn dann bemelter Völker vorzustellen gewuft, daß in dem zwischen ihm und Papen wegen seines Buchladens und Handlung in Berlin geschlossenen Kauff-Contracte nicht allein in der Specification derer zugleich mitüberlassenen Sortiment und Verlagsbücher, von ob bemelter Grammaire und Corpore Juris Militaris nicht gedacht, sondern auf Papen kein ander Privilegium als des Buchladens, und daß er die Handlung führen möge, überlassen sey, maßen denn auch nur des Königl. Preußischen Privilegii in Specie, nicht aber derer anderen, so specia- lissimae Concessionis wären und ohne solchen verkauften Buch- laden exerciret werden könnten, gedacht worden, und denn hierüber, und was besagter Völker mehr angeführt, auch noch dieses darzu kommt, daß soviel unser über angeregte Bücher ertheiltes Privilegium betrifft, dessen Überlassung an Papen, wenn sie gleich geschehen wäre, dennoch nicht bestehen könnte, weil dergleichen Privilegia ohne unsern Vorbewußt und Einwilligung an niemanden codiret werden sollen: Also ist unser Begehr, ihr wollet Völkern bei unserm erhaltenen Privilegio schützen und wider mehrerwehnten Papen, indem derselbe sich des Nachdrucks und Führung des Pepliers Grammaire zur ungebühr angemahet, sowohl mit Confiscation derer in seiner Handlung zu Leipzig befindlichen Exemplarien von gedachter Grammaire, als auch Einbringung der dießfalls verwürckten Straffen, nach Inhalt des Privilegii verfahren, offterwehnten Völkern auch zur Satisfaction, wegen dieses zu unterschiedenen mahlen nachgedruckten Buches gebührend verhelfßen, die Exemplaria aber, so sich in Papen's Handlung finden werden, zu unserm Ober Consistorio einsenden.“

Der Erfolg dieser Maßregel scheint den Wünschen Völker's nicht entsprochen zu haben. Dieser beschloß jedenfalls schon ein Jahr nach diesem Erkenntniß der sächsischen Regierung, den Verlag des Peplier zu verkaufen. Käufer waren Herr „Johann Ludwig Gleditsch, und Herr Moriz Georg Weidmann, berühmte Buchhändler in Leip-

zig.“ Der Kaufpreis ist leider in der betreffenden Urkunde nicht angegeben. Es geht aus ihr nur hervor, daß der Prozeß gegen Pape noch am Gericht schwelte, und von den Käufern fortgeführt werden sollte. Beim Abschluß des Geschäfts wurden die bezüglichen Privilegien — das kaiserliche im Original, das „Königl. Polnische“ und Preußische in Abschrift — mit übergeben.

Wann das Buch in den Alleinbesitz der Weidmannschen Buchhandlung überging, läßt sich nicht bestimmen. Jedenfalls empfing diese Firma 1736 ein neues, noch vorhandenes kaiserliches Privileg auf weitere zehn Jahre, ebenso 1737 ein sächsisches Privileg. Also hatte Gleditsch damals keinen Anteil mehr an der Grammatik.

Zu Anfang der vierziger Jahre hatte dann Herr M. G. Weidmann in Wien darüber Klage zu führen, daß Herr Ambrosius Haude in Berlin auf den Pepler ein kaiserliches Privilegium rechtswidrig erhalten habe und ihn in seinem Eigenthum schädige. In der That war die Behauptung begründet. Ein an den Wiener Reichshofsrath gerichteter kaiserlicher Erlaß gesteht es offen zu. „Wir mögen dir nicht bergen“, heißt es darin, „welcher gestalt Wir zwar dem Ambrosius Haude in Berlin auf dessen allerunterthänigstes bitten, ein Kaiserliches privilegium Impressorum über Pepler's grammair royale auf 10 Jahre unterm 26. Juli v. J. ertheilet haben. Nachdem aber bey Uns Moriz Georg Weidmann, Buchhändler aus Leipzig in Unterthänigkeit angebracht, was maßen er bereits in anno 1736 über besagtes Buch ein Kaiserliches Druck-Privilegium auf 10 Jahre impetrirt habe und solches erst binnen Zeit dreier Jahre expirire, folglich das von gemeldtem Haude ausgewürkte Privilegium mit Verschweigung dieser Umstände sub- et obreptitie erschlichen worden seye, mit gehorsamster bitt, Wir gnädigst gerubeten, Unsere allerhöchste Reichshilfe Ihme Weidmann angedeihen zu lassen. Also haben Wir heut gerechtest erkannt, daß nicht nur das impetrantische Exhibitum de præs. 1. hujus parti impetratae um sich der angeschuldigten sub- et obreptione wegen in termino duorum mensium bey Uns allerunterthänigst zu verantworten, als widrigenfalls dessen ohngeachtet, die gebettene oder andere Kaiserliche Verordnung ergehen sollte zu communiciren seye, sondern auch Er Haude bei der Confiscation und der in dem Impetrantischen Privilegio sonst enthaltenen Pön sich alles fördernen Drucks und Verschleuß dieses Buchs bis zu austrag der sache zu enthalten habe, welches wir dir um darüber zu halten, hiemit gnädigste zu wissen thun.“

Auf Grund dieses, nur in Abschrift aufbewahrten, kaiserlichen Rescripts erging dann von Wien bezüglicher Befehl nach Leipzig an den Hofrat Weidmann, dieser aber übergab in der Frankfurter Ostermesse 1743 das Document an den aus den späteren Streitigkeiten mit dem norddeutschen Buchhandel bekannten kaiserlichen Büchercommissar, Franz Anton Xaver von Scheben zur Ausführung. Das hierüber ausgenommene Schriftstück ist noch vorhanden. Hiernach begab sich der Büchercommissar Koch mit zwei Zeugen zu den die Messe besuchenden Buchhändlern — anwesend waren damals in Frankfurt alles in allem 71 Firmen — und insinuirte ihnen den kaiserlichen Befehl. Alle Firmen bescheinigten, wie dies auch in Leipzig üblich war, durch Namensunterschrift, daß sie das Schriftstück gelesen hatten.

Auch bei der sächsischen Regierung hatte Haude sein Glück versucht und auf Grund seines kaiserlichen Privilegs den Hofrat Weidmann wegen Nachdruck verklagt. Doch wurde er hier — Weidmann war mittlerweile gestorben — unterm 8. Januar 1744 „ab und zur Ruh“ gewiesen.

War man in Dresden rasch, so nahm man sich in Wien auch in diesem Falle Zeit. Im October 1745 — also nach 2½ Jahren — war die Sache mit Haude noch wie sie in der Oster-Messe 1743 gewesen. Da aber die Frau Hofrat Weidmann begreifliches Verlangen trug,

zu wissen, „wie weit es bey Hochpreisgl. Kaiserl. Reichs Hof Rath in ihrer Sache gekommen sey, damit sie über die Fortsetzung derselben in Wien sich entschließen könne“, so ging eine bezügige Anfrage an Herrn Franz Barrentrapp, Buchhändler in Frankfurt a/M., ab. Dieser sollte sich erkundigen: „Was auf die vor zwey Jahren übergebene Widerlegung des Haiderischen exhibiti resolviret worden? Ob Herr Haude weiter etwas übergeben und gesucht und was darauf vor resolution erfolget? Ob die in solcher Sache gehaltenen Acta publica bereits nach Wien mit abgesendet worden oder bald abgehen werden?“ Auch wäre es erwünscht, zu wissen, „ob Herr Haude seine Auslage obbesagter Grammaire in Frankfurth oder sonst im Reich distrahire. Denn wenn er sich dieses unternehmen sollte, würde die Frau Hofrath Weidmannin genöthigt seyn, nach dem Kaiserl. Privilegio und dem am 21. Mart. 1743 ertheilten Reichs-Hof-Raths Concluso, wieder Herrn Hauden verfahren zu lassen, auch damit dieser ihrer Handlung um soviel weniger ferneren Eintrag thun dürfe, bei dem jetzigen Reichs-Hof-Raths-Collegio in Wien auf entliche Entscheidung des von Herrn Hauden erregten Proceses anzutragen, dagegen dieselbe in dem Fall, wenn Gegen-theil stille sitet und seinen Verlag nicht einschleppt, sich mit Fortsetzung des Proceses Unkosten zu machen eben nicht nöthig haben würde.“

Unterm 14. December 1745 kam dann in Wien die Sache wieder in Fluß und es erging ein Urtheil des Inhalts: Allen rechtlich erwogenen Umständen nach „wird das dem Ambrosio Haude am 26. Juli 1742 ertheilte privilegium Impressorium Caesareum als sub- et obreptitie erschlichen hinwieder aufgehoben. Dahingegen das von dem Impetranten Moritz Georg Weidmann bereits am 27. Ibr. 1736 impetrirta privilegium Caesareum demselben gebetteter maßen auf anderweite 10 Jahr a lapsu prioris hiermit ertheilet. Cum notificatione hujus rescribatur dem Kaiserl. Bücher Commissario zu Frankfurt die etwa vorhandene Exemplaria des Haiderischen Druckes zu confisciren und Thro Kays. Maj. anhero allerunterthänigst einzuschicken, den weiteren Verlag desselben Authoritate Caesarea zu inhibiren und übrigens dahin sorgfältig zu sehen, womit durch derley verbottene Eingriff der Weidemann in dem ruhigen Besitz und Genuss seines ehemals erhaltenen und unter heutigem dato auf anderweite 10 Jahr erstreckten Kays. privilegii nicht weiters gestöhret werde. Fiat quoque... Rescriptum an den Magistrat der Reichs Stadt Ulm mit dem Befehl, dassern sich angebrachter maßen der Haude untersangen haben solte, dieses Buch alldorten neuerlich haben drucken zu lassen, solches nicht zu gestatten, sondern von obrigkeitlichen Amts wegen einzustellen, auch allenfalls die bereits gedruckten Exemplarien Authoritate Caesarea zu confisciren und Thro Kays. Majestät fordersamst allerunterthänigst einzuschicken.“

Damit schließen die Actenstücke über diesen Verlagsartikel, den „Herr Reich, Director der Weidmannischen Buchhandlung“ 1748 auch einmal bei H. L. Brönnner in Frankfurt drucken ließ (Auslage 5000) und der bis in das neunzehnte Jahrhundert der verlegenden Firma, trotz des Nachdrucks, schöne Summen einbrachte.

## XI. Ein Lehrvertrag.

Der junge Mann, der auf Grund nachfolgenden Lehrvertrags in die Weidmannische Handlung trat, war ein Bruder Friedrich Gottlieb Klopstock's, des Dichters. Er blieb bis Jubilate 1761 im Geschäft, seit 1760 als Bedienter. Als solcher empfing er 50 Thaler Salarium. Bei seinem Abgang gab ihm Reich für die Mehrarbeiten und als Belohnung für sein Wohlverhalten 25 Thaler.

Von Klopstock's späterem Leben ist nur zu sagen, daß er eine Zeit lang in Wien war. Friedrich Gottlieb erkundigte sich am 6. Januar 1767 bei Denis nach seinem Bruder, und sagte da von

diesem, er habe kein ausschweifendes Herz, aber ausschweifende Einfälle.\*). Später schrieb Klopstock, der Buchhändler, von Wien aus einige Mal an Reich und zeugen seine Briefe dafür, daß der Dichter seinen Bruder richtig beurtheilte. Reich verbat sich damals weitere Correspondenz.

Der Vertrag lautet:

Rund und zu wissen, daß auf unten gemeldtem dato folgender Contract verabredet und geschlossen worden. Es übergibt nemlich der Commission Rath Klopstock in Quedlinburg seinen vironen Sohn, Johann Christoph Ernst Klopstock, in die wohl benahmte Weidmannische Buchhandlung zu Leipzig auf sechs Jahre zu Erlernung der Handlung und zwar dergestalt, daß er darinnen fünf Jahre als Lehrling, das sechste aber als Bedienter stehen soll; während welcher Zeit er von dieser Seite mit nöthiger Kost und Logis; von seinem Vater aber mit Kleidung und Wäsche und überhaupt mit dem, was er zu seinem Bedürfniß brauchen wird, versorgt werden soll. Jedoch behält sich die Weidmannische Handlung vor, erstgedachten Johann, Christoph, Ernst Klopstock nach Verlauf der fünf ersten Jahre, wenn sich derselbe wohlverhalten und den genossenen Unterricht wohlgewandt hat, denselben entweder zu entlassen, oder ihm ein Billiges Salarium zu bezahlen, welches beydes aber lediglich in der Weidmannischen Handlung willkürlich beruhen soll.

Es verspricht auch obengedachter Johann, Christoph, Ernst Klopstock sich diese 6 Jahre über Gottessürchtig, treu, aufrichtig, redlich, gehorsam und verschwiegen aufzuführen, und will deßen Vater hervor, sofern Rechtes als Bürgen hasten.

Zu mehrern Festhaltung haben beyde Theile gegenwärtigen Contract eigenhändig unterschrieben und bestiegelt, Begeben sich auch dabei aller Ausschlüsse, wie sie Nahmen haben mögen, alles sonder Gefährte und Arglist.

So geschehn Leipziger Oster Meße 1755.

(L. S.)

Gottlieb Heinrich Klopstok.

**Fünfzig Jahre deutscher Prosa.** 1820 bis 1870. Mit biographisch-kritischen Einleitungen herausgegeben von Adolf Stern. Lex.-8. (X, 652 S.) Leipzig 1873, Wartig. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.; geb. 3 Thlr.

Gerade vor ungefähr einem Jahre fanden wir Veranlassung zur Anzeige der „Fünfzig Jahre deutscher Dichtung“ und waren in der glücklichen Lage, alle die Vorzüge, welche dieses Sammelwerk aus der Hand Stern's charakterisiren, anerkennend hervorzuheben. Wenn wir heute in demselben angenehmen Falle mit dem oben verzeichneten zweiten Sammelwerke desselben Herausgebers uns befinden, so röhrt dies nicht bloß von der Trefflichkeit des Buches an sich, sondern fast ebenso sehr von dem richtigen instruktiven Verhältniß her, in daß es von dem Herausgeber zu jener ersten Sammlung, dessen fast nothwendige vervollständigung es ist, gesezt worden ist. Jedem nämlich, dem das Gebiet der Poesie nicht willkürlich durch die Schranken der gebundenen Rede abgeschlossen ist, mußte das Bedürfniß nach einer vervollständigung der in „Fünfzig Jahren deutscher Dichtung“ vorgeführten Beispiele der in dem letzten halben Jahrhundert hervortretenden poetischen Richtungen und Bestrebungen durch Proben aus der in Form der Prosa auftretenden schönen literatur recht fühlbar werden. Alle Perioden, Richtungen und Bestrebungen der neuern deutschen Dichtung lassen sich zwanglos auch in der Romanliteratur verfolgen, ja sie gewinnen in mehr als einem Falle erst recht ihre prägnante Bedeutung in der lebten. Darum hat der Herausgeber der „Fünfzig Jahren deutscher Prosa“ mit Recht im engsten Anschluß an die in „Fünfzig Jahren deutscher Dichtung“ beliebte literarhistorische

\*). Briefe von und an Klopstock, hrsg. von Lappenberg. S. 160.

Gruppierung und unter wesentlicher Berücksichtigung der dort vertretenen Dichter, auch die Organisation jenes zweiten Sammelwerkes durchgeführt, sowohl was die Methode als was die befolgten ästhetischen Prinzipien betrifft. Die zahlreichen Freunde der deutschen Literatur werden darum auch hier durch die bestgewählte und relativ vollständigste Sammlung von Proben deutscher Dichtung in Prosa in dieses Gebiet der deutschen Literatur auf die lehrreichste Weise eingeführt. Wenn wir schon bei dem früheren Sammelwerke den glücklichen Tact und seinen Geschmack, die positive Kenntniß und das richtige Urtheil, die Vielseitigkeit und die Schärfe der Auswahl zu rühmen hatten, die sich in der Zusammenstellung der einzelnen Beispiele bewährten, so müssen wir jenen Eigenschaften, die wir in dem gegenwärtigen Werke in demselben Maße wiederfinden, hier um so höhere Anerkennung aussprechen, als wir die Auswahl und Zusammenstellung von Proben aus dem Gebiete der Prosa-Dichtung, wenn sie instructiv und interessant zu gleicher Zeit sein soll, für viel schwieriger halten als auf dem Gebiete der Dichtung in gebundener Rede, wo sich viel mehr kurz abgeschlossene, sich gewissermaßen als charakteristische Beispiele aufdringende Dichtungen finden als auf jenem.

### Miscellen.

Wenn irgend der sonst so sehr gemißbrauchte Ausdruck: „zeitgemäßes Unternehmen“ auf eine periodische literarische Erscheinung mit vollem Rechte anwendbar ist, so ist er es in Betreff der im Verlage von Georg Stille in Berlin erscheinenden Wochenschrift: „Die Gegenwart“ von Paul Lindau. Seit mehreren Jahren gab es in Deutschland in der That kein Organ, welches das Ziel, welches sich die „Gegenwart“ gesetzt hat: der „Gesamtausdruck des geistigen Schaffens der deutschen Nation in der Gegenwart“ zu sein, allseitig und mehr als scheinbar ins Auge gefaßt und auch nur annähernd vollständig erreicht hätte. Schon wegen der rüstigen Inangriffnahme dieser Aufgabe verdient der Herausgeber der „Gegenwart“ eine anerkennende öffentliche Würdigung; unsere Anerkennung muß sich aber noch steigern, wenn wir einestheils die Schwierigkeiten in Anschlag bringen, mit welchen ein deutscher Begründer eines solchen literarischen Unternehmens zu ringen hat, anderntheils aber die Erfolge, welche derselbe schon während eines dreivierteljährigen Bestehens desselben erzielt, und überhaupt die gleich geschickte wie geistig fähige Ausführung der gestellten Aufgabe in Betracht ziehen. Wie leicht hat es, verglichen mit dem deutschen, ein französischer Herausgeber einer ähnlichen Zeitschrift! Wie Paris der Mittelpunkt nicht nur des politischen, sondern auch des sozialen, künstlerischen, poetischen, literarischen und wissenschaftlichen, ja selbst des kirchlichen und religiösen Lebens von Frankreich ist, so findet der französische Redakteur auch alle Notabilitäten, Koryphäen und Capacitäten dieser verschiedensten Betätigungen der geistigen Thätigkeit seines Volkes in jenem universellen Brennpunkt des französischen Nationallebens vereinigt; er darf sich nur in persönlichen Rapport mit ihnen setzen und hat die freieste Wahl und bequemste Handhabung der mitarbeitenden Kräfte zur beliebigen Verfügung. Und nun sehe man einmal die Liste der Mitarbeiter der „Gegenwart“ an, die aus allen Strichen der Windrose des Gebietes, auf dem deutsches Geistesleben sich geltend macht, zusammengebracht sind! Welche Mühe muß es gemacht haben, sich brieslich mit ihnen in Verbindung zu setzen, sie zu dem und jenem zu veranlassen, sich über diese und jene Differenz auseinander zu sehen u. s. w.! Und trotz aller Mühe wird es schriftlich nie gelingen, ein solches harmonisches Zusammenwirken der verschiedensten Kräfte zu einem bestimmten literarischen Zwecke mit dem Erfolge in Deutschland hervorzuzaufen, wie es z. B. der „Revue des deux Mondes“ und ähnlichen Zeitschriften in Frankreich gelungen ist. Gewiß, wenn man die

Reihe ausgezeichneter schriftstellerischer Namen, welche an der „Gegenwart“ bis jetzt sich betheiligt haben, wenn man die große Anzahl nicht bloß interessanter, anregender und schön geschriebener, sondern auch inhaltlich im höchsten Grade gediegener Artikel in Betracht zieht, so kann man sich über die Erfolge, welche Dr. Lindau bis jetzt errungen hat, nur mit der ungeheuhesten Theilnahme freuen. Er hat es verstanden, eine Wochenschrift zu gründen, die in jeder Nummer nicht nur eine Fülle des Neuen, Anregenden, Interessanten, zum Theil Pikanten bringt, sondern auch immer mit richtigem Tact das beachtet und hervorhebt, was an der geistigen Tagesordnung ist, vorzüglich aber es nie unterläßt, in jedem Stück einen oder mehrere Aussätze zu bringen, die sich auch durch ihren innern, geistigen Gehalt auszeichnen und dadurch das Blatt weit über das Niveau einer geistreichen, kritischen Unterhaltungsschrift erheben. — Möge der einsichtsvolle und geistreiche Gründer der „Gegenwart“ in der begonnenen Weise rüstig und immer weiter strebend fortfahren, so wird er so gewiß die Genugthuung erleben, sein Blatt zu einem Brennpunkt des geistigen Lebens unserer Nation zu machen, als auch anderseits dasselbe stets von der wirksamen Theilnahme des Buchhandels gefördert zu sehen.

Der Vorstand der Berliner Buchhändler-Corporation beabsichtigt dem Berliner Buchhandel, welcher in seiner Gesamtheit eine so bedeutsame Stellung zur Culturentwicklung der Gegenwart einnimmt, die äußerer Erfordernisse einer solchen Stellung zu sichern und ihm eine Stätte zu schaffen, an welcher er sich nach Innen stark und einig, nach Außen würdig repräsentirt fühlt. Ein preiswürdiges Grundstück soll erworben und für die Zwecke eines Berliner Buchhändler-Hauses umgeschaffen werden. Dasselbe soll einen Saal enthalten, in welchem die Abrechnungen, geschäftliche und gesellige Zusammenkünfte der Genossen abgehalten, sowie auch zeitweilige Ausstellungen von Büchern, Kunstsäättern und verwandten Gegenständen veranstaltet werden können; sodann ein Bibliothekszimmer, ein Restaurationslocal, welches Zimmer für den Besuch der Buchhändler reservirt und genügende Räumlichkeiten darbietet zu einem gemeinschaftlichen billigen Mittags- und Abendtisch für die Gehilfen des Berliner Buchhandels; endlich angemessene Räume für die buchhändlerischen Verkehrsanstalten und die entsprechenden Wohnungen für die Beamten derselben; im Uebrigen vermietbare Geschäfts- und Wohnungs-Localitäten. Dies sind die Grundzüge eines Planes, dem, wie der Vorstand hofft, der Berliner Buchhandel eine lebhafte und allgemeine Theilnahme gewiß nicht versagen wird. (Post.)

Bitte um Beschleunigung der Weihnachtssendungen. — Die Verkehrsstörung auf den Eisenbahnen, besonders in Nord- und Mitteldeutschland ist schlimmer, als während des letzten Krieges. Ballen per ord. Fracht sind z. B. von Leipzig nach Stettin und Orten von ähnlicher Entfernung drei bis vier Wochen unterwegs. Reclamationen sind ohne jeden Erfolg. Die Herren Verleger, welche für Weihnachten bestimmte Werke zu versenden haben, sind dringend gebeten: spätestens Anfang November, und wenn irgend thunlich noch früher die Versendungen vorzunehmen.

Zur Notiznahme. — Die Firma Roeber & Starke (früher Hartleben & Co.) in Pest befindet sich seit 17. August im Concurs.

### Briefwechsel.

Herrn E. H. in St. — Die Redaction ist gern dazu bereit, hervorragende Erscheinungen, die sich durch ihre elegante oder kunstvolle Ausstattung besonders für den Weihnachtsstisch eignen, kurz zu charakterisiren und dieselben der Aufmerksamkeit des Sortimentshandels zu empfehlen. Wir bitten also, uns die fraglichen Werke, unter Angabe der Preise und etwaiger besonderer Bezugsvorhältnisse, möglichst bald einzusenden.

## Anzeigebatt.

(Unter den Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitsseile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit  $1\frac{1}{2}$  Ngr. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

## Geschäfts-Verlegung.

[36730.] Unser Verlagsgeschäft befindet sich jetzt Königsstraße 6 in Leipzig, wohin alle directen Bestellungen zu richten sind. Herr Rob. Fries hat unsere Vertretung für dort freundlichst übernommen.

Die **Volkssbuchhandlung** (Bernhardi) in Berlin und Leipzig.

[36731.] Von heute an lasse ich meinen Verlag nur in Leipzig ausliefern, wo stets hinreichender Vorrath ist. Ich bitte die Handlungen, die sonst direct nach hier sich zu wenden pflegen, in ihrem eigenen Interesse, dies zu beachten, da sonst unliebsamer Zeitverlust entstehen würde; denn unbedingt würden alle Zettel von hier entweder zurück oder nach Leipzig wandern müssen.

Celle, 10. Juli 1872.

**F. Karlowa's Verlag.**

## Verkaufsanträge.

[36732.] Ein angesehenes, altes Kunstschaft in einer Hauptstadt Mitteldeutschlands, das einen Jahresumsatz von 10,000 Thlr. hat, ist mit dem festen, couranten Lager von 6000 Thlr. Werth für 8000 Thlr. zu verkaufen.

Nähre Auskunft steht zu Diensten von **Julius Krauss** in Leipzig.

[36733.] In einer preussischen Provinzial-Hauptstadt ist mir ein sehr angesehenes Sortimentsgeschäft zum Verkauf übertragen. Der Kaufpreis dafür ist mit Einschluss des bedeutenden festen Lagers, einer Leihbibliothek etc. auf 25,000 Thlr. festgesetzt.

Ich bitte Kaufliebhaber, die über die entsprechenden Mittel verfügen können, um gefällige Anträge und stehe gern mit näheren Angaben zu Diensten.

**Julius Krauss** in Leipzig.

[36734.] In einer der angenehmsten und bedeutendsten Städte Süddeutschlands ist eine angesehene, alte Sortiments-Buch- u. Kunsthändlung mit ansehnlichen Lagerbeständen und neuer Ladeneinrichtung, nebst großer Leihbibliothek und Journalzirkel für 10,000 Thlr. zu verkaufen.

Anzahlung 4000 Thlr. — wenn für den Rest genügende Sicherheit geboten werden kann. Übernahme nach Belieben. Oferren unter L. O. Nr. 8. besorgt die Exped. d. Bl.

[36735.] Verlags-Verkauf. — Ein Verlag, der durch vielfache neue Auslagen bis zur neuesten Zeit fortgeführt ist und aus circa 50 Artikeln besteht, sonach eine vortheilhafte Acquisition garantirt, soll sofort für 5500 Thlr. verkauft werden.

Auf Anfragen unter Chiffre F. D. durch Herrn L. Fernau in Leipzig das Nähere.

[36736.] Ein wohlrenommiertes großes, älteres Sortiments-Geschäft in einer der größten Städte Preußens ist zu verkaufen.

Kaufliebhaber, welche über reichliche Geldmittel verfügen, wollen ihre Anträge an Herrn Franz Wagner in Leipzig richten.

[36737.] In einer Provinzialstadt Norddeutschlands ist eine seit reichlich 70 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musik-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung nebst Leihbibliothek u. s. w. billig zu verkaufen.

Jungen Buchhändlern, welche gerne selbstständig zu werden wünschen, bietet sich hier eine vorzügliche Gelegenheit!

Gef. Anfragen bittet man unter der Chiffre C. F. in die Exped. d. Bl. gelangen lassen zu wollen.

[36738.] Eine erst vor 2 Jahren neu eingerichtete Musikalien-Leihanstalt, bestehend aus circa 5000 Nummern, wird zu verkaufen gesucht. Näheres durch die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig, durch welche auch der Katalog gratis zu erhalten ist.

## Kaufgesuche.

[36739.] Ein aus circa 2000 Piècen bestehendes kleines Musikalien-Leihinstitut wird für eine Filialbuchhandlung billig zu kaufen gesucht. Oferren unter Chiffre A. M. # 2. befördert die Exped. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

[36740.] Zur ferneren Verwendung empfiehle ich:

## Der Krieg und die Künste.

## Vortrag

von  
**Friedrich Böcher.**

Preis 20 Ngr.

Eine längere Recension in der „Zeitschrift für bildende Kunst“ wird die Aufmerksamkeit von neuem auf obige bedeutende Schrift lenken.

## Die moderne französische Kunst.

## Vortrag

von  
**Wilhelm Lübke.**

Preis 12½ Ngr.

## Über Kunstspräflege.

## R e d e

von  
**Wilhelm Lübke.**

Preis 10 Ngr.

Stuttgart, den 8. October 1872.

**Julius Weise's Hofbuchhdg.**  
(Wilhelm Sennemann).

Einzige Anzeige!

[36741.]

## Nova-Sendung

der

**H. Laupp'schen Buchhandlung**  
in Tübingen  
vom 20. September d. J.

Oesterlen, Dr. Fr., die Seuchen, ihre Ursachen, Gesetze und Bekämpfung.

3  $\varphi$  15 Ngr. — 5 fl. 48 kr.

Dieses neue Werk Oesterlen's, dessen Handbuch der Heilmittellehre in 7 starken Auflagen erschien, wird ohne Zweifel grossen Beifall finden.

Probst, Prof. Dr. Ferd., Sakramente und Sakramentalien in den drei ersten christlichen Jahrhunderten. 2  $\varphi$  8 Ngr. — 3 fl. 48 kr.

Sammlung katholischer Kirchengesänge für 4 Männerstimmen. Von Ad. Zeller. 4. Lfg. 10 Ngr. — 30 kr.

Jede Lieferung wird einzeln abgegeben und stehen auch die früher erschienenen à cond. zu Diensten.

do. Lieferung 1—3. Jede Lfg. 10 Ngr. — 30 kr.

Von sämmtlichen Artikeln geben wir auf 12 gleichzeitig in feste Rechnung bezogene Exemplare 1 frei.

Thudichum, Prof. Dr. F., Herr Ludwig von Rönne im Schmucke fremder Fe-  
deren. Gratis.

## Beno Martiny,

Die Milch, ihr Wesen und ihre Verwerthung.

Mit 162 in den Text gedruckten Holzschnitten und zwei lithographirten Tafeln.

2 Bände Lex.-8. Eleg. brosch. 5  $\varphi$  12 Sch  
ord., 4  $\varphi$  1½ Sch no.

Ich bitte, diesem „bedeutendsten“ Werke über „Milkerwesen“ Ihre weitere Aufmerksamkeit zuwenden und dasselbe allen gebildeten Landwirthen, Meiereiwirkschaften, Käsefabrikanten, großen Butter- und Käsehandlungen, sowie auch besonders Medicinern, Naturforschern, Chemikern ic. zu empfehlen, für die es ebenfalls von grossem Werth ist. In landwirtschaftlichen Bibliotheken darf das Buch unbedingt nicht fehlen.

Die Ausgabe in Lieferungen (9 Hefte à 18 Sch ord. — 13½ Sch netto) bleibt übrigens nach wie vor bestehen und wollen Sie auch von dieser geeignetenfalls behufs Erlangung neuer Abonnenten Heft 1/2. à cond. verlangen.

Gef. Anträgen entgegengehend  
achtungsvoll

Danzig, October 1872.

**A. W. Gosemann.**

[36743.] Am 15. September versandte ich den ersten Band von:

### Kirchen-Postille

in Predigten über die Sonn- und Festtagsevangelien des ganzen Jahres von J. Diedrich, evangelisch-lutherischer Pastor zu Gabel bei Wittstock. In 2 Bänden größtes Octav-Format und mit Cicero-Schrift gedruckt.

Preis jeden Bandes 1 ♂ ord.

Der zweite Band erscheint noch im Laufe dieses Jahres.

Diese in einfacher und kürziger Sprache geschriebene Postille ist bestimmt, ein Handbuch für christliche Familien zu werden, zugleich aber auch zum Vorlesen in Landkirchen zu dienen. Der Verfasser ist als strenger Lutheraner und als geschätzter Schriftsteller rühmlichst bekannt und dürfte bei gefälliger Verwendung Absatz namentlich unter Geistlichen und Lehrern unzweifelhaft sein. Der Preis ist ungemein niedrig gestellt.

Hannover.

Carl Meyer.

[36744.] In meinem Verlage erschien soeben:

### Album

von

### Neu-Ruppin und Umgegend

mit den Schlössern von Carwe, Wustrau und Rheinsberg, herausgegeben von Dr. Rob. Geissler in Berlin.

12 Blatt Lithographien in Enveloppe. Preis 1 ♂ 10 Sgr ord., 1 ♂ netto.

Bei Aussicht auf Absatz bitte zu verlangen.

Neu-Ruppin, 8. October 1872.

Rud. Petrenz.

### Officielle Geologische Special-Karte.

[36745.] Im Verlage von J. H. Neumann in Berlin erschien soeben:

### Geologische Karte von Preussen und den Thüringischen Staaten

im Massstabe von 1:25,000.

Herausgegeben

durch

das Königl. Preussische Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

3. Lfg. Enthaltend: Section Worbis, Bleicherode, Hayn, Nd.-Orschel, Gr.-Keula, Immenrode.

Mit Erläuterungen.

Preis 4 ♂, einzeln à Section 20 Sgr.

### Abhandlungen zur Geologischen Specialkarte von Preussen und den Thüringischen Staaten.

#### Band I. Heft I.

##### Inhalt:

##### Rüdersdorf und Umgegend.

Eine geognostische Monographie von Heinrich Eck.

Mit einer Tafel Abbildungen von Versteinerungen, einer geognostischen Karte und einer Tafel mit Profilen.

Preis 2 ♂ 20 Sgr.

Diese Abhandlungen werden ausser den kurzen Erläuterungen der einzelnen Blätter, ausführlichere Beschreibungen grösserer zusammenhängender Districte und Abhandlungen über besonders wichtige Beobachtungen in der Form zwanglos erscheinender Hefte bringen, soweit Materialien hierzu vorliegen.

Berlin, im September 1872.

J. H. Neumann.

Nur hier und im Wahlzettel angezeigt!

[36746.]

### Dramatische Werke

von Karl Gußkow.

Hierdurch nehme ich Gelegenheit, Sie wiederholte auf

### Karl Gußkow's dramatische Werke,

dritte, vermehrte und neu durchgesehene Gesamtausgabe,

aufmerksam zu machen und Sie ergehenst um fortgesetzte thätige Verwendung für diese stets sehr gangbaren Werke zu bitten.

Ich lasse die Ausgabe während der jetzigen für den Bücherabsatz günstigsten Herbst- und beginnenden Weihnachtszeit fortgesetzt stark injetiren und wollen Sie stets Exempl. auf Lager halten.

Die Ausgabe in 20 einzelnen Bändchen empfiehlt sich namentlich zum Bühnengebrauch, dramatischem Lesen mit verteilten Rollen und ist außerordentlich leicht verkäuflich.

Jedes Bändchen à 5 Ngr wird auch einzeln abgegeben.

Preis complet brosch. in 4 starken Bänden 3 ♂ 10 Ngr ord.;

höchst eleg. in Leinwand geb. 5 ♂ 18 Ngr ord.

Die Bezugsgesetzung sind äußerst günstig:

30 % in Rechnung, 40 % gegen baar und Freierempl. 7/6, 14/12 ic.!

Zena, 8. October 1872.

Hermann Gostoble,  
Verlagsbuchhandlung.

[36747.] Soeben erschien bei Herrn E. Fromme in Wien und wird für Deutschland von uns debütiert, jedoch nur fest resp. baar geliefert: Die zweite vermehrte und verbesserte Auflage vom

### Wiener Recept-Taschenbuch.

Eine Sammlung der in den Kliniken und Ambulatorien des Wiener k. k. allgemeinen Krankenhauses am meisten verordneten und anderer bei dem Unterrichte besonders angeführten

### Recept-Formeln

der k. k. Professoren und Docenten:

Arlt, Benedict, Billroth, Carl Braun, Gustav Braun, Dittel, Drasche, Dumreicher, Gruber, Hebra, Jäger, Oppolzer, Schlager, Schnitzler, Schröter, Sigmund, Skoda, Späth, Winterstein, Zeißl und Zsigmondy.

Redigirt und herausgegeben  
von

Med. u. Chir. Dr. Karl Gzuberfa,  
Magister der Geburtshilfe, emer. 1. Secundararzt des  
k. k. allgem. Krankenhauses und Mitglied der medie.  
Faecultät in Wien.

Taschenformat. Steif gebunden. Preis 1 ♂  
10 Ngr ord., 1 ♂ netto.

Leipzig, den 1. October 1872.

Reichenbach'sche Buchhandlung  
(Westermann & Stäglich).

### M. Lutheri opera latina ad reformat. histor.

cur. H. Schmidt.

8 Vol. von je ca. 30 Bogen z. Pr. von  
1 ♂ pr. Band.

Diese Abth. von Luther's latein. Werken umfasst alle Schriften Luther's außer den exegesischen und den Briefen in chronologischer Reihenfolge. Eingewebt sind einige Schriften der Gegner, damit Veranlassung und Geschichte der damaligen Ereignisse leichter erkannt werde.

Seit 250 Jahren ist dies das erste Mal, daß Luther's latein. Werke wieder in der Grundsprache einer Sammlung s. W. einverlebt werden.

Bei der Bedeutung der Reformationsgeschichte, sowohl für die Theologie, wie für die Culturgeschichte, und bei der Seltenheit der latein. Schriften Luther's glauben wir, uns durch diese neue Ausgabe derselben nach den Urdrucken ein Verdienst zu erwerben, wobei wir freilich auf Unterstützung der Sortimenten rechnen.

Bei reger Teilnahme soll diese Abth. bis nächstes Jahr vollendet werden — der 6. Band erscheint in einigen Wochen, die beiden übrigen nächstes Jahr — alsdann soll eine neue Ausgabe der latein. Briefe Luther's in Angriff genommen werden.

Indem wir dieses Unternehmen zu thätiger Verwendung empfehlen, zeichnen wir

Achtungsvoll  
Frankfurt a/M., 11. October 1872.  
Heyder & Zimmer.

[36749.] Zur Versendung liegt bereit:  
— Volksausgabe. —

**Eduard Duller's  
Geschichte des deutschen Volkes.**

Bearbeitet und fortgesetzt

von  
**Dr. William Pierson,**  
Professor an der Dorotheenstädtischen Realschule  
zu Berlin.

Vierte unveränderte Auflage.

**Volks-Ausgabe.**

Zwei Theile in einem Bande. gr. 8.  
792 Seiten.

Geheftet 1 ₣ 15 Sgr ord.

Gebunden (nur fest) 2 ₣ ord.

Eduard Duller's Geschichte des deutschen Volkes hat sich bereits so fest eingebürgert, daß sich der vorliegenden Volks-Ausgabe in der Bearbeitung und Fortsetzung von Professor Dr. William Pierson, bei dem überaus billigen Preise (792 Seiten gr. 8. für 1 ₣ 15 Sgr ord.) und der eleganten Ausstattung, ein weites Absatzfeld eröffnen dürfte.

Die Pracht-Ausgabe (876 Seiten gr. 8.) mit 66 Holzschnitten und 4 Spruner'schen Karten (3 ₣ ord.) können wir nur noch fest liefern.

— In Rechnung mit 25 % und 13/12, gegen baar mit 33 1/3 % und 7/6. —

— Baarbestellungen, welche bis 31. October c. in unseren Händen sind, führen wir mit 40 % aus! —

Berlin, den 15. October 1872.

**Gebrüder Paetel.**

**C. Muquardt's**

Hofbuchhandlung in Brüssel.

[36750.]

In meinem Verlage erschien zu dem soeben hier stattgefunden habenden Congrès international d'anthropologie et d'archéologie préhistorique folgendes interessante Werk:

**L'Homme**

pendant

**les âges de la pierre**  
dans les environs de Dinant-  
sur-Meuse

par

**M. E. Dupont,**

Directeur du Musée royal d'histoire naturelle,  
membre de l'Académie (Secrétaire du Congrès intern.  
d'anthropologie etc.).

2. Edit. Avec 41 gravures, 4 planches et  
1 tableau synoptique.

gr. 8. Preis 2 ₣ 15 Sgr ord., fest m.  
25 %, baar m. 33 1/3 %; 13/12 fest m.  
33 1/3 %, baar m. 40 %.

Dieses Werk ist das Ergebniss jahre-  
langer Forschungen, die der bekannte Autor

mit unausgesetztem, unermüdlichem Fleisse in den Grotten und Höhlen Belgiens machte. Er führt uns in der That die Vergangenheit unserer ersten Völker lebhaft vor die Augen und schildert uns mit bewunderungswürdiger Schärfe und Klarheit ihr Leben zu einer Zeit, wo ihnen die Natur als Genossen das Mammuth, den grossen Höhlenbären etc. zugesellte. Von den, dem hiesigen Congress beiwohnenden fremden Vertretern der Wissenschaften (wie R. Virchow, Fraas, Lindenschmit, Nilsson, Quatrefages, Franks etc.) wurde dasselbe mit grösster Anerkennung aufgenommen.

Einer weiteren Empfehlung bedarf diese so zeitgemäße, von einer in Europa zur Berühmtheit gelangten Autorität herrührende Erscheinung wohl nicht. Das Buch wird unter Professoren, Naturforschern, sowie unter Freunden der Naturwissenschaft und überhaupt allen Gebildeten, denen die Fortschritte der Wissenschaften von Interesse sind, zahlreiche Käufer finden; ferner sind alle Bibliotheken sichere Abnehmer desselben.

Prospecte  
nur auf Verlangen — gratis.

[36751.] Soeben erschien:

**Ricerche**  
intorno

a  
**Leonardo da Vinci**

di  
**Gustavo Uzielli.**

8. 238 Seiten mit einer Ansicht von Vinci und einem Stammbaum der Familie da Vinci.

Preis 1 ₣ 15 Ngr netto.

Ich kann nur fest, resp. baar liefern.  
Turin, den 7. October 1872.

Hermann Loescher.

**C. Muquardt's**

Hofbuchhandlung in Brüssel.

[36752.]

Soeben erschien in meinem Commissions-  
verlage:

**Six semaines dans  
L'Atlas.**

Notes d'un touriste.

Dijon. — Avignon. — Nimes. — Arles.  
— Marseille. — Alger. — Fort-Napoleón.  
— Oued-Sahel. — Bougie. — Mustaphà.  
— Blidah. — Medeah. — Chiffa etc.

par  
**E. Thamner.**

Ein Band 16. 235 Seiten. — 20 Ngr  
ord., m. 25 % fest, 33 1/3 % baar und  
13/12.

Interessante Reiseschilderungen aus dem  
Atlas-Gebirge.

Les

**Mystères d'un Evêché.**

Scènes

du jésuitisme et de la réno-  
vation chrétienne

par

**le Chanoine X. Mouls,**

Chevalier de la Légion d'honneur etc.

2 Bde. 16. 374 Seiten. 1 ₣ ord.  
Nur fest od. baar m. 25 %.

[36753.]

**Delius'**

**Shakspeare.**

III. (Stereotyp-) Auflage  
jetzt complet.

2 starke Bände. Broschirt: 5 ₣ 10 Sgr  
(fest mit ¼, baar mit ½).

Fein gebundene Exemplare halten die  
Herren Fr. Volckmar und L. Staack-  
mann in Leipzig auf Lager.

Jedes einzelne Stück: 8 Sgr (fest mit ¼,  
baar 5 Sgr).  
(Letztere werden, soweit der Vorrath  
reicht, zunächst in der 2. Auflage geliefert.)

Auf 12 × 1 Frei-Exemplar.

Elberfeld.

Verlag von R. L. Friderichs.

Bestrentirender Colportage-  
Artikel.

[36754.]

**Kaufmännische Unter-  
richtsstunden.**

Zweite Auflage.

Circa 40 Hefte à 6 Bogen à 7 ½ Ngr  
oder 27 kr.

Erstes und zweites Heft gratis, 7/6 und  
40 % gegen baar.

Gewinn bei 7/6 Exemplaren 35 ₣ 24 Ngr  
oder 65 fl. 12 kr.

Erste und zweite Hefte stehen  
in ausreichender Anzahl gratis zu  
Diensten.

Stuttgart, September 1872.

Julius Maier.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

[36755.] Demnächst erscheint in meinem Ver-  
lage:

**Schwenk, A.,** 50 Aufgaben zur Einübung  
des grammatischen Stoffes im Deut-  
schen. 2. Aufl. Cart. Preis 2 ½ — 3 Sgr  
ord.

Bedarf bitte zu verlangen.

Neu-Ruppin, den 8. October 1872.

Rud. Petrenz.

[36756.] Winnen kurzem erscheint die 2. Abtheilung von:

**Die Pflanzenfeinde  
aus der Classe der Insecten**  
von  
**J. H. Kaltenbach.**

1 v. 10 Ngr = 2 fl. 20 kr.

Diejenigen Handlungen, welche mir ihre feste Fortsetzung obigen Werkes noch nicht angegeben haben, bitte ich darum. A cond. kann ich diese 2. Abtheilung nur in sehr mässiger Zahl liefern.

Achtungsvoll

Stuttgart, den 10. October 1872.

**Jul. Hoffmann**  
(K. Thienemann's Verlag).

[36757.] Unter der Presse befindet sich und wird demnächst erscheinen:

**Lehrbuch  
der  
deutschen Geschichte.**  
Zum Gebrauche für Lehranstalten und zum Selbststudium.

Von  
**Georg Pfahler.**

3 Theile. I. Theil. Die alte Zeit. Circa 15 Bogen 8.

Neu-Ulm, 1. October 1872.

**J. W. Helb'sche Buchhdg.**

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[36758.]

Im Laufe dieses Monats gelangen nachstehende Fortsetzungen zur Versendung:  
**Deutsches Archiv für klinische Medicin.**

Mit Anderen herausgegeben von den Proff. H. v. Ziemssen und F. A. Zenker in Erlangen. Zehnter Band. 6. Heft als Rest. Elfter Band. 1. Heft.

**Deutsche Zeitschrift für Chirurgie.** Mit Anderen herausgegeben von Prof. A. Lücke in Strassburg und Prof. C. Hueter in Greifswald. Erster Band. 6. Heft als Rest.

**Flügel, Gustav,** Kitâb Al-Fihrist. Mit Anmerkungen herausgegeben. Nach dessen Tode besorgt von Dr. Joh. Roediger und Dr. Aug. Müller. Zweiter Band. Anmerkungen und Index.

**Jonckbloet's, W. J.,** Geschichte der Niederländischen Literatur. Deutsche autorisierte Ausgabe von Wilhelm Berg. Mit einem Anhang: Verzeichniss der Niederländischen Literatur und ihrer Werke von Prof. Dr. Ernst Martin. Zweiter (Schluss-)Band.

**Justi, Prof. Dr. Carl, Winckelmann.** Sein Leben, seine Werke und seine Zeitgenossen. Zweiter (Schluss-)Band. Neununddreißigster Jahrgang.

Winckelmann in Italien. Mit Skizzen aus der Kunst- u. Gelehrtengeschichte des 18. Jahrhunderts.

**Koberstein, August,** Grundriss der Geschichte der Deutschen Nationalliteratur. Fünfte Auflage von Karl Bartsch. Dritter Band. Geschichte der Deutschen Nationalliteratur vom 2. Viertel des 18. Jahrhunderts bis zu Göthe's Tod. 1. Theil.

**Neudörfer, Dr. J.,** Handbuch der Kriegs chirurgie und der Operationslehre. Zweiter Band. Viertes (Schluss-)Heft.

**Schmidt, Dr. J. H. Heinrich,** griechische Metrik. (Kunstformen der griechischen Poesie. Vierter [Schluss-] Band.)

Indem ich Sie um gefällige Angabe Ihres festen Bedarfs, soweit dies nicht bereits geschehen, hiermit nochmals ersuche, bemerke ich zugleich ausdrücklich, dass diejenigen Firmen, die Rechnung 1871 bis zum 15. October a. c. nicht vollständig geordnet haben, bei der Versendung übergegangen werden.

Leipzig, 5. October 1872.

**F. C. W. Vogel.**

[36759.] Im Laufe dieses Monats kommt zur Versendung:

**Um Szepter und Kronen.**

Zeitroman

von  
**Gregor Samarow.**

Zweite Auflage.

4 Bände. 8. Elegant broschirt. Preis 6 v. oder 10 fl. 30 kr. rhein.

Heute versandte ich hiervon den Schluss-Halbband der ersten Auflage.

Keine Erscheinung der Neuzeit hat das Interesse des Publicums so sehr in Anspruch genommen, hat so allgemeines Aufsehen erregt, wie dieser Roman.

Die ganze deutsche und die ausländische Presse haben ihm schon während seines allmählichen Erscheinens in Buchform besondere Artikel gewidmet und sind fast einstimmig in dem Urtheil, dass man hier ein ganz bedeutendes Werk vor sich habe, das sich durch hochinteressanten, spannenden und lehrreichen Inhalt vor allen andern neueren Erzeugnissen der Belletristik auszeichne.

Der Absatz war dem entsprechend und Dank der freundlichen Thätigkeit des gebräten Sortimentshandels auch ein solch aussergewöhnlicher, dass jetzt bei Ausgabe des Schlussbandes die erste sehr starke Auflage auch schon vollständig vergriffen ist und ich nicht im Stande bin, sofort complete Exemplare zu liefern.

Der schon vor längerer Zeit in Angriff genommene Druck der zweiten Auflage ist jedoch so weit vorgeschritten, dass dieselbe jedenfalls noch in diesem Monat zur Versendung kommen kann.

Bis dahin bitte ich alle diejenigen Handlungen, von denen mir Bestellungen auf complete Exemplare vorliegen, um Geduld.

Zu gleicher Zeit erscheint ferner:

**Musste es sein?**

Roman

von  
**Karl Detlef.**

2 Bände. 8. Elegant brosch. Preis 2 v.  
oder 3 fl. 30 kr. rhein.

**Der rothe Baschlik.**

Novelle

von  
**van Dewall.**

8. Elegant broschirt. Preis 1 v.  
oder 1 fl. 45 kr. rhein.

**Eine grosse Dame.**

Novelle

von  
**van Dewall.**

2 Bände. 8. Elegant brosch. Preis 2 v.  
oder 3 fl. 30 kr. rhein.

Beide Autoren gehören zu den bevorzugten Lieblingen der deutschen Lesewelt, ihre Werke haben ein grosses Publicum.

In neuer Auflage erscheint:

**Eine ägyptische Königin.**

Historischer Roman

von  
**Georg Ebers.**

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.

3 Bände. 8. Elegant broschirt. Preis 3 v.  
oder 5 fl. 15 kr. rhein.

Dass von diesem anerkannt trefflichen Romane des gelehrten und talentvollen Verfassers schon die dritte Auflage nothwendig wird, darin liegt das beste Lob für dieses allen Gebildeten nicht warm genug zu empfehlende Buch.

**Achtzig Stufen hoch.**

Roman

von

**Adelheid von Auer.**

Zweite Auflage.

4 Bände. 8. Elegant broschirt. Preis 3 v.  
15 Ngr oder 6 fl. rhein.

Die Kritik hat sich über diesen Roman, von welchem schon nach Jahresfrist eine zweite Auflage erscheint, äusserst lobend ausgesprochen.

Ich liefere mit 3 3 1/3 %, 13/12 fest, 7/6 baar und bitte umgehend zu verlangen.

Stuttgart, den 10. October 1872.

**Eduard Hallberger.**

512

[36760.] Unter der Presse befindet sich um kommt Ende October od. Anfang November zur Versendung (zur Bestellung Ihres Bedarfes wollen Sie sich des Naumburg'schen Wahlzettels bedienen):

### Metrische Fundamentalzahlen

zur

augenblicklichen Ermittlung des Quadratthaltes jeder Kreissfläche und zur schnellen und leichten Berechnung des sehr genauen Kubikthaltes aller vollen und hohlen Cylinder von Eisen, Stein, Holz &c.

#### Zum Gebrauch für

Lehrer, Mathematiker, Ingenieure, Techniker, Baumeister, Maschinenbauer, Forstbeamte, Dekonomen, Brauer u. Brenner, Böttcher, Eisen- und Zinkgießer u. s. w.

Von

#### H. F. Kameke,

Verfasser des Schnellrechners &c.

Preis ord 10 Sch., no. 7½ Sch. u. 13/12.  
6 Erpl. baar auf einmal mit 33½ %.

Vor Er scheinen baar bestellte Exemplare erpediten wir mit 40% und 7/6, 14/12 &c.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 10. October 1872.

G. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchhdg.  
(Carl Habel).

[36761.] In der zweiten Hälfte des Monats October a. c. erscheint in meinem Verlage:

**Sammlung gerichtsärztlicher Gutachten**  
aus den Verhandlungen  
der Prager medicinischen Facultät  
und  
nach eigenen Erfahrungen

von  
**Josef Maschka,**

k. k. o. b. Professor und Landesgerichtsarzt zu Prag.

#### Vierte Folge

der in den Jahren 1866 bis 1871 erschienenen gerichtsärztlichen Gutachten der Prager medicinischen Facultät.

22 Bogen gr. 8. Brosch. ord. 2 ♂ 20 Ngr  
— 4 fl., netto 1 ♂ 25 Ngr — 2 fl. 80 kr.

Ich ersuche alle geehrten Handlungen, ihren Bedarf gefälligst recht schnell mit angeben und sich für das Buch recht thätig verwenden zu wollen; insbesondere empfehle ich denjenigen, welche schon für die früheren Bände Abnehmer hatten, denselben auch diesen neuen Band vorzulegen.

Jeder Band ist zwar ganz selbständige und unabhängig von den übrigen, dennoch werden öfters die Bände zusammenverlangt, daher ich auch

von der II. und III. Folge Ihnen noch einzelne Exemplare zur Verfügung stelle. Von dem I. Bande ist mir dies nicht mehr möglich, da der selbe gänzlich vergriffen ist; ein Beweis, welchen Absatz das Werk in den betreffenden Kreisen gefunden.

Recht zahlreichen Bestellungen entgegengehend, zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, 7. October 1872.

G. G. Hirschfeld.

#### Bitte zu verlangen.

[36762.]

Demnächst erscheint bei mir:

Nicht nur in der Jugend, sondern auch im Alter muß man turnen.  
Ein Mahnwort zur Gesundheitspflege.

Vortrag gehalten in der diesjährigen Turner-Versammlung zu Darmstadt, und auf vielseitigen Wunsch in Druck gegeben

von

S. Mendelsohn.

Preis 5 Ngr.

Das Publicum für dies eindringliche Mahnwort ist ein unbegrenztes, auch sind die Besucher der Turner-Versammlung sicher Abnehmer.

Oldenburg.

Ferdinand Schmidt.

### Angebotene Bücher u. s. w.

[36763.] Adolph Werl in Leipzig (Nicolaistraße, Ring) offeriert baar dem Meistbietenden:

- 1 Almanach de Gotha 1765.
- 1 Bertuch's Bilderbuch. Altes Colorit. Cplt. 36 eleg. Ppbde.
- 1 Caesar, de bello gall. et civ., nec non Hirtii de bell. alex., afr., hisp. comm., cura Oudendorpii. Tom. 1. 2. Cplt. m. Kupfern u. Karten. Rotterd. 1737. Prachtbd.
- 1 Churfürsten-Bibel. Lüneburg 1676. 77, Sterne. Mit 10 Churf. u. 150 bibl. Kupfern. 3 unif. Prachtbände mit Schließen. Unb. wasserfl., einige Bl. rissig.
- 1 Deutschland, d. maler. u. romant. Erste Aufl. 10 Bde. gr. 8. Hlbzbd. m. T.
- 1 Georgi, Bücher-Verl. 5 Thle. nebst 3 Suppl.
- 1 Heinsius, Bücher-Ler. von 1700—1846. 10 Bde. 4. in 8 Hlbzbdn.
- 1 Hinrichs' Bücher-Verz. v. 1798—1872. Cart. u. br. Schönes Gr.
- 1 Kayser, Bücher-Ler. v. 1750—1864. 16 Bde. in 18 Hlbzbdn.
- 1 Hübner, geneal. Tab. 4 Bde. m. schriftl. Zus. u. 6 Suppl.-Hfstn. Lpz. u. Kop. 1725—1824, nebst 2 Bdn. Fortsch. in Manuscr. u. 3 Mappen geneal. Manuscr.
- 1 Nemnich, Polyglotten-Ler. der Naturgeschichte.
- 1 Weißkunig m. 237 Holzschn. 1775. Cplt. Rein. Unbeschn.

1 Scenen a. d. siebenj. Kriege, gest. v. Ringd, Haas, Meier, Wachsm. u. A. Nr. 1—25. 25 Bl. qu. Fol. (5 Bl. etw. fehlend.)

1 Codex Augusteus. Cplt.

1 Wolf, Gesch. d. Jesuiten. 4 Bde.

#### Außerordentliche Preisherabsetzung!

[36764.]

S. Schwelm in Frankfurt a/M. offeriert gegen baar:

Aus dem prachtvoll colorirten Militär-Trachten-Werk in folio von Eckert u. Monten: Das Königreich Preußen in 30 Blatt, statt 14 ♂ nur 2 ♂.

Das Königreich Bayern in 30 Blatt, statt 14 ♂ nur 20 Sch.

Das Königreich Sachsen in 20 Blatt, statt 10 ♂ nur 25 Sch.

Das Königreich Hannover in 20 Blatt, statt 10 ♂ nur 25 Sch.

Das Königreich Württemberg in 30 Blatt, statt 14 ♂ nur 20 Sch.

Das Großherzogth. Baden in 21 Blatt, statt 10 ♂ nur 15 Sch.

Das Großherzogth. Hessen in 16 Blatt, statt 7 ♂ nur 15 Sch.

Das Großherzogth. Mecklenburg in 18 Blatt, statt 8 ♂ nur 10 Sch.

Das Großherzogth. Oldenburg in 8 Blatt, statt 3 ♂ nur 5 Sch.

Das Kurfürstenth. Hessen in 20 Blatt, statt 10 ♂ nur 15 Sch.

Das Herzogth. Braunschweig in 14 Blatt, statt 6 ♂ nur 10 Sch.

Das Herzogth. Holstein in 13 Blatt, statt 6 ♂ nur 15 Sch.

Das Herzogth. Nassau in 11 Blatt, statt 4 ♂ nur 7½ Sch.

Die kleinen Staaten, als Sachsen-Weimar, Meiningen, Anhalt, Coburg, Waldeck &c., die freien Städte, zusammen 40 Blatt, statt 16 ♂ nur 2 ♂.

Das Kaiserreich Österreich in 35 Blatt, statt 14 ♂ nur 2 ♂.

Das Kaiserreich Russland in 36 Blatt, statt 14 ♂ nur 2 ♂.

Das Königreich Schweden in 20 Blatt, statt 10 ♂ nur 25 Sch.

Das Königreich Frankreich in 12 Blatt, statt 6 ♂ nur 20 Sch.

Die Schweiz in 7 Blatt, statt 3 ♂ nur 15 Sch.

#### Außerordentliche Preisherabsetzung!

[36765.]

S. Schwelm in Frankfurt a/M. offeriert in neuen broschirten Exemplaren:

#### Bibliothek

ausgewählter Romane des Auslandes, enthaltend Werke von Andersen, Boz, Cooper, Marryat, Warren &c.

21 Bde. Schöne Octav-Ausgabe.

Statt 7 ♂ nur 20 Sch netto baar!

- [36766.] Ferdinand Schmidt in Oldenburg sucht billig:  
Althaus, englische Charakterbilder. 2 Bde. Berlin 1869.  
Aus den Memoiren eines russischen Dekabristen. Leipzig 1869.  
Bickmore, Reisen im ostindischen Archipel. Jena 1869.  
Bock, deutsch-russische Conflicte an der Ostsee. Leipzig 1869.  
Briefwechsel zwischen Lessing u. f. Frau herausg. v. Schöne. Leipzig 1870.  
Burckhardt, Cultur der Renaissance in Italien. 2. Aufl. Leipzig 1869.  
Clement, Michelangelo. Leonardo. Raffael. Leipzig 1870.  
Diron, Frei-Rußland. 2 Bde. Berlin 1870.  
Freitag, Karl Mathy. Leipzig 1870.  
Golowin, Rußland unter Alexander II. Leipzig 1870.  
Gregorovius, Wanderjahre in Italien. 3. Aufl. 2 Bde. Leipzig 1870.  
Karl Immermann. Sein Leben und seine Werke (herausg. v. G. zu Putlitz). 2 Bde. Berlin 1870.  
Ranke, Geschichte Wallenstein's. 2. Aufl. Leipzig 1870.  
Schmidt, Bilder a. d. geistigen Leben unserer Zeit. Leipzig 1870.  
Schuré, Geschichte des deutschen Liedes. Berlin 1870.  
Sybel, kleine historische Schriften. 2. Bd. München 1869.  
Wagner, naturwissenschaftliche Reisen im tropischen Amerika. Stuttgart 1870.  
Die Bücher sind sämtlich sehr gut erhalten und gebunden.

- [36767.] F. Suppan's Buchh. (Albrecht & Fieber) in Agram offerit:  
1 Brehm's Thierleben. Große Ausg. 6 Bde. Drig.-Lividbd.

### Gesuchte Bücher u. s. w.

- [36768.] Ferd. Meier in Wien sucht antiqu.:  
1 Radowiz, Devisen.  
1 Sammlung von Wappenschildern des englischen Adels.
- [36769.] Carl Valentin in Fünfkirchen sucht billig:  
1 Cooper's sämtliche Romane.  
1 Scalsfield's sämtliche Romane.
- [36770.] A. Huschke in Weimar sucht:  
1 Robell, Wildanger.
- [36771.] H. Kuh in Hirschberg sucht:  
1 Treitschke, Aufsätze. 3. Folge.  
1 Bernoulli, Dampfmaschinen.
- [36772.] G. Stangel in Leipzig sucht:  
2 Illstr. Kriegsberichte 1864. (Weber.)  
2 — do. 1866. (Weber.)  
2 — do. 1870/71. (Weber.)

- [36773.] O. Deistung's Buchh. (G. Dabis) in Jena sucht:  
1 Keller, Pandekten.  
1 Wächter, württemb. Privatrecht.  
1 Kierulff, Theorie d. Civilrechts.  
1 Kurz, Lehrb. d. Kirchengeschichte.  
1 Schneidler, Instrumente u. Werkzeuge.  
1 Heyl u. Berlepsch, d. Rheinlande.  
1 Gregorovius, Wanderjahre.  
1 Boehlking u. Roth, Sanskrit-Wörterb.  
1 Dünzer, Goethe's Faust. 2. Aufl.  
1 — Goethe u. Karl August.  
1 Goethe's Briefw. m. Karl August.  
1 — Briefe an Frau von Stein.  
1 — Briefe an Leipziger Freunde.  
1 — Briefe an Eichstädt.  
1 — Briefe an Lavater.  
1 — Briefe an Merck.  
1 Briefwechsel zw. Goethe u. Zelter.  
1 Briefe a. d. Freundeskreise v. Goethe.  
1 Eckermann, Gespräche m. Goethe.  
1 Niemer, Mittheilungen üb. Goethe.  
1 Diezmann, Goethe u. d. lustige Zeit.  
1 Haym, Wilh. v. Humboldt.  
1 — die romantische Schule.

- [36774.] Mitscher & Röstell in Berlin suchen:  
1 Hoffmann, Contes fantastiques.  
1 Schmid, Contes.  
1 Sehardius, Scriptores rerum germanicarum. I. oder complet.  
1 Hutten, Opera, ed. Böcking. I. II. u. VII.  
1 Dal, russisches Wörterbuch.  
1 Schellhorn, Ergötzlichkeiten aus d. Kirchenhistorie. 5 Bde.  
1 Laas, d. deutsche Aufsatz.  
1 Bader, la femme grecque. 2 Vols.  
1 Bader, la femme biblique.  
1 Baret, les troubadours. 3. Edition.  
1 Celler, les origines de l'opéra.  
1 Chassang, Histoire du roman dans l'antiquité.  
1 — le spiritualisme et l'idéal.  
1 — Apollonius de Tyane.

- 1 Fougère, les femmes poëtes au XVI. siècle.  
1 Desjardins, les moralistes français.  
1 Desnoiressterres, Voltaire.  
1 Guizot, Corneille et son temps.  
1 Patin, les tragiques grecs Sophocle, Euripide. 3. ou 4. Edition.  
1 Levallois, Etudes de philosophie littéraire.  
1 Livet, Précieux et précieuses.  
1 Moland, Molière et la comédie italienne.  
1 — les méprises.  
1 Sacy, Variétés littéraires. 2 Vols.  
1 Schlegel, Cours de littérature dramatique. 2 Vols.  
1 Benloew, Essais sur l'esprit des littératures.  
Die franz. Werke in 12. u. gut erhalten.

- [36775.] Die k. k. Hofbuchhdlg. v. Faesy & Frick in Wien sucht:  
1 Montalembert, Moines de l'occident. 1. Aufl. 1. Bd. apart (oder Bd. 1. u. 2., welche die 1. Abthlg. bilden).  
1 Thomas, Phyloptus. (Dissertation.)  
1 Signoret's sämmtl. Abhandlungen über Phylloxera.
- [36776.] G. Prior's Buchhdlg. in Hanau sucht:  
1 Schiller's Werke. 12 Bde. 8. Mit Stahlstichen. Stuttgart u. Tübingen 1836.  
1 Original-Ansichten der vornehmsten Städte Deutschlands. Darmstadt 1832.  
Auch einzelne Bände sind erwünscht.  
1 Grillparzer, Sappho; — Ahnfrau. In älterer Ausgabe.

- [36777.] Die R. André'sche Buchhdlg. in Prag sucht:  
1 Pabst, Landwirthschaft. 2 Bde. Braumüller. Neueste Auslage.  
1 Grabner, Forstwirthschaftslehre. I. 1841.  
1 Jöndl, Baukunst. Wallischäffer.  
1 Preußische Statistik. VII. u. XII.  
1 Wildermuth, Aus der Kinderwelt.  
1 Guškov, dramat. Werke. 3. 8. 1862. 63, Brockhaus.  
1 Mühlbach, Heinrich VIII. und Katharina Parr.  
1 Winterfeld, hum. Soldatennovellen. 4.  
1 Carlén, Braut auf dem Ölberge.  
2 Lottner, Bergbaukunde. 2 Bde.  
1 Zeitschrift für Berg-, Hütten- u. Salinenwesen. Bd. 9. 16. 17. 19.

- [36778.] Th. Schulze in Hannover sucht:  
La vie Parisienne. Ältere Jahrgänge. — Müntel, Epistelpredigten. — Ahlfeld, Evangelienpredigten. — Machiavelli, Fürst. v. Eberhard. — Franklin's nachgel. Schriften u. Leben. 5 Bde. — Generalstabswerk 1866. — Mem. d. Markgräfin v. Bayreuth. — Hiller, Tonleben. — Gervinus, Gesch. d. 19. Jahrh. — Fliegende Blätter. Bd. 43. 44. 37. u. vorhergehende.

- [36779.] Ernst Kapff, vorm. Gg. Weiß in Bruchsal sucht und sieht gef. Offeren entgegen von:  
1 Goethe's Werke in 4 Bdn. T.-A. Cotta.  
1 — do. Bd. 18. 19.  
1 Schiller's Werke. 12 Bde. mit Einleitg. von Gödecke.  
1 — do. Bd. 6.  
Conversations-Lexikon in ältern u. neuern Auflagen.

- [36780.] Wiegandt & Hempel in Berlin suchen:  
Mentzel u. v. Lengerke's landw. Kalender. 2. Thl. von Jahrg. 1862 u. 64.

- [36781.] James Parker & Co. in Oxford suchen:  
1 Boehmer, Fontes rerum germanic. 3 Bde. 8.

[36782.] Orell, Hüfli & Co., Zürich sucht:  
Henle, Anatomie. 2. Bd. u. 3. Bd. 2. Abth.

[36783.] Die Springer'sche Buchhdg. (Mar Windelmann) in Berlin sucht:  
1 Uchatius, die Kunstfeuerwerkerei zu Lande.

[36784.] L. M. Glogau in Hamburg sucht:  
Knight, popular history of England.  
Pictorial history of England.  
Clarendon, History of the rebellion. London. Ausg. in 1 Bde.  
Latham-Johnson, Dictionary.  
Gibbon, roman empire. Handsomly printed large types-edition. 8 Vols.  
d'Israeli, Miscellanies.  
Schlosser's Weltgesch. Bd. 14. 15. 18.  
Puchta, Institutionen. Bd. 1.  
Illustr. Kriegsberichte 1866. (Weber.)  
Kunze, Trigonometrie u. Stereometrie.  
Nö-selt, Weltgesch. — Gaspey, engl. Gramm. — Gantter, Chrestom. — Ploetz, Manuel u. Sonstiges. — Mager, Lesebuch. — Gomez de Mier, spanische Grammatik. — Meeden, Handlungsbriebe. — Busch u. Skelton, engl. Gespr. — Crüger, Physik. — Koppe, Physik. — v. d. Berg, Munde, Plate, Gurcke, Ollendorff, Williams, engl. Lehrbücher.

[36785.] Max Kilp in Weilheim sucht sauber erhalten:  
1 Kock, Paul de, Gustav.

[36786.] Wilh. Clar's Buchh. (C. Dirska) in Oppeln sucht gut erhalten:  
1 Häßländer, europ. Slavenleben. I.  
1 — Künstlerroman. I.

[36787.] Dr. Heiberg's Buchh. (Jul. Bergas) in Schleswig sucht:  
1 Bruder, Concordantiae.  
1 Dorner, Gesch. d. protest. Theologie.  
1 Rümelin, Shakespeare-Studien.  
1 Seuffert's Archiv. Kl.-A. Bd. 3.

[36788.] Weller's Buchh. im Bauen sucht:  
Bock's Buch vom ges. und fr. Menschen. — Doré, Märchen. — Heine's Werke. Cplt. — poetische Werke apart. — Richter's, Ludw., Holzschnittwerke. — Vilmar, Literatur. — Weber, Weltgeschichte. 2 Bde. — Nügelsbach, homerische Theologie.

[36789.] G. W. Niemeyer in Hamburg sucht billig, wenn auch gelesen:  
1 Fichte, Werke.  
1 Vischer, Aesthetik. I.

[36790.] G. Ritter in St. Petersburg sucht:  
Wagner, Jahresbericht der chem. Technologie. Jahrg. 1—16.

[36791.] W. Fröhling in Elberfeld sucht:  
1 Müller, etymolog. Wörterbuch d. engl. Sprache.

[36792.] Die Bernhardt'sche Buchh. in Hamburg sucht:  
1 Nachrichten aus d. adeligen Geschlechte derer von Wobeser. Marienwerder 1793.

[36793.] Rahle in Worms sucht:  
1 Deutsche Classiker. Cotta. 1. Reihe. Bd. 91 — Schluss.

[36794.] A. Bielefeld's Hofbuchh. in Carlshütte sucht antiquarisch:  
1 Becker, Scholia ad Homeri Iliadem.  
1 Giesecke, Kirchengeschichte. 3. Bd. 2. Abth. u. 4. Bd.  
1 Merle d'Aubigné, Geschichte der Reformation zu den Zeiten Calvin's. Bd. 2. u. ff.  
1 Leben und Schriften der Väter der luther. Kirche. 4. 5. u. 7. Bd.  
1 Gegenbaur, vergleichende Anatomie.  
1 Jahresbericht über die Leistungen d. gesammten Medizin, hrsg. von Virchow, Hirsch etc. Jahrg. 1868—72.  
1 Windelmann's Werke, hrsg. v. Eiselen. Auch den Tert apart.

[36795.] Die Ramdohr'sche Buchh. (E. Kallmeyer) in Braunschweig sucht:  
Oken's Naturgeschichte. Cplt. nebst Atlas mit sämtlichen Supplementheften.

[36796.] Buchholz & Diebel in Wien suchen:  
1 Koch, musikalisches Lexikon, herausg. von A. v. Dommer.  
1 Löwe, Gesanglehre f. Gymnasien.

[36797.] Die Ernst'sche Buchh. in Quedlinburg sucht:  
1 Böschke, Novellen.  
1 Preuß. Landrecht. Tert.

[36798.] Julius Wildt in Krefau sucht:  
1 Des Lahrer hinkenden Boten 1. Jubil. Ausgabe (1862).

[36799.] Die Buchhandlung der evang. Gesellschaft in Elberfeld sucht:  
1 Horn's ges. Erzählungen. 12 Bde.  
1 Lambert, Misera's Empfind. u. Erfahr. auf d. Wege nach d. Himmel.

[36800.] Plahn's Buchhdg. in Berlin sucht:  
1 Brehm, Thierleben. Gr. A. 5. u. 6. Bd., womöglich in Originalbd. geb.

[36801.] Adolf Bonnier in Stockholm sucht:  
1 Horn, Vorlesungen über Shakespeare.  
1 The Quarterly Journal of pure and applied mathematics, conducted by Sylvester and Ferrers. 4. Von Anfang an bis u. incl. 1870.

[36802.] A. L. Ritter in Amsberg sucht:  
1 Steiner, westphäl. Geschichte. Compl.  
1 Gustav vom See, Egon. 2. Thl.

[36803.] Herrm. Ulrich in Leisnig sucht billig:  
1 Düsseldorfer Künstler-Album 1853 u. 55. Geb.

[36804.] G. A. Bomhoff in Straßburg i./C. sucht antiquarisch:  
1 Vilmar, Gesch. d. d. Nationalität. (Eine der letzten Aufl.)

1 Köstlin, Luther's Theologie.  
1 Petri, Licht des Lebens.  
1 Humboldt, Kosmos.  
1 Ranke, deutsche Gesch. im Zeitalter der Reformation.  
1 Löhe, Evangelienpredigten.  
1 Schneider, Handreichung der Kirche an die Schule.  
1 Mallet, Festpredigten.  
1 — Altes u. Neues u. Neues u. Altes.  
1 Burckhardt, kleine Missionsbibliothek.  
1 Huhn, christl. Lehre n. d. kleinen luther. Katechismus.

[36805.] E. Freiesleben in Strassburg sucht:  
Traube, gesamm. Beiträge.  
(Morier), Hajji Baba.  
N. Test. trigl., ed. Tischendorf.  
Nostradamus, Centuries.  
Offerten nur direct.

[36806.] H. Hagerup in Kopenhagen sucht billig:  
1 Baur, manichäisches Religionssystem.  
— Apollonius v. Tyana u. Christus.

[36807.] Bernard Quaritch in London sucht:  
Zöllner, Grundriss einer allgemeinen Photometrie des Himmels. Berlin 1861.  
Zöllner, photometrische Untersuchungen. Leipzig 1865.

Rosen, Studien und Messungen an einem Zöllner'schen Astrophotometer.  
Seidel, Untersuchungen über die gegenseitigen Helligkeiten der Fixsterne. München 1852, Grosse.

Seidel, Resultate photometrischer Messungen. München 1862.

Seidel, Untersuchungen über die Lichtstärke der Planeten etc. 1859.

Schahrastāni, Religions-Partheien, von Haarbrücker. 2 Bde. 8. Halle 1850. 51.

[36808.] Jacques Issakoff in St. Petersburg sucht:  
1 Eusebius Pamphilus, Histoire ecclés., par Burton. Dern. éd. Oxford.  
1 — Annotationes, ed. Burton. Letzte Ausg. London.

1 Anquetil du Perron, Oupnek'hat.

1 Eichhorn, Introduction aux livres de l'Ancien et Nouveau Testament.

1 Simon, Richard, Histoire critique de l'Ancien Testament.

1 Beausobre, Isaac, Histoire critique de Manichée et du manichéisme.

1 Pauly, Real-Encyclopädie d. Alterthumswissenschaft. 7 Bde.

[36809.] Bruno Meyer & Co. in Königsberg i./Pr. suchen billig:  
Unsere Zeit 1864 u. ff.

- [36810.] Marcus' Sort. in Bonn sucht:  
1 Oesterr. Militär. Zeitschrift. Jahrg.  
1808, 47, 49, 69—72. 1862. Hft. 2.  
1 Gibbon, the roman empire.  
1 Rheinisches Museum. N. F. 6. Bd. apart  
oder Bd. 1—20.

- [36811.] Adolf Fritze in Charlottenburg  
sucht:  
1 Helmholtz, H., üb. die Erhaltung d.  
Kraft. Berl. 1847.

- [36812.] Gustav Ernesti in Chemnitz sucht:  
1 Meyer's Conversationslexikon. Cplt. oder  
einzelne Bde. Geb.  
1 Boehmer, Additamentum primum ad  
Regesta imperii inde ab anno 1314  
usque ad annum 1347. (Frankfurt.)  
1 Boehmer, Additamentum secundum ad  
Regesta imperii inde ab anno 1314  
usque ad annum 1347. (Frankfurt  
1841.)  
1 Hoffmann v. Fallersleben, unpolit. Lieder.  
1. Thl.

- [36813.] F. Hanke in Zürich sucht:  
Arndts, Pandekten. 7. Aufl.  
Puchta, Institutionen. 7. Aufl.  
— Pandekten. 11. Aufl.  
Bangerow, Pandekten. 7. Aufl.  
Windscheid, Pandekten. 2. Aufl.  
Mommsen, röm. Staatsverfassg.  
Erlanger Realzeitung. Jahrg. 1805—15.  
Directe Offerten werden zuerst berücksichtigt.  
Ferner:  
Fuchs, Leben Aug. Tschudi's. St. Gall.  
1805.  
Geßner, Salomon, Schriften. 2 Bde. 4.  
(m. Kpfn.).  
Ingraham, d. Fürst aus David's Hause.  
Kerner, Seherin v. Prevorst.  
Lavater, Physiognomik. 8.  
Laplace, Mechanik d. Himmels. (Deutsch  
od. französisch.)  
Stolze, Anleitung d. Stenographie. 17. od.  
18. Aufl.

- [36814.] Carl Törpe in Auerbach i/B. sucht  
unaufgeschnitten in jeder Anzahl diverse Hefte  
von:  
Chronik der Zeit. — Buch f. Alle. — Ueber  
Land u. Meer. — Zu Hause. — Familien-  
zeitung. — Blätter f. d. häusl. Kreis. —  
Omnibus. — Bunte Welt &c. &c.  
Offerten erbitte stets direct.

- [36815.] W. Baumann in Schleiz sucht:  
1 Auerbach, Dorfgeschichten. Geb.  
1 Hebel, Schwänke d. rhein. Haussfreundes.  
2 Bde. mit 120 Abbild.  
1 Heine's sämtliche Werke. In Prachtbd.  
1 Lichtenberg's Werke. Eleg. Ausg.  
1 Reineke Fuchs. Prachtwerk mit 37 Stahlst.  
In roth. Prachtbd.

- [36816.] Emil Wiebe in Dfk sucht:  
1 Mattheiae, ausf. griech. Gramm. 3 Thle.

[36817.] Ad. Rüsser in Zeeboe sucht unter vor-  
heriger Preisangabe in compl. und gut erhalten.  
Exempl.:

- 1 Dreves u. Hayne, botan. Bilderbuch.  
1 Bertuch, Tafeln d. Naturgesch. Gewächs-  
reich.  
1 Hayne, Termini botanici.  
1 Gatterer, Abr. d. Heraldik.  
1 — prakt. Heraldik.

[36818.] Die Schwäbische Buchhandlung in  
Ellwangen sucht:

- 2 Veyhl (Beihl, Feyhl?), Rechnungswesen.

[36819.] O. Meißner & Behre in Hamburg  
suchen:

- 1 Schmidt, Jahrbücher der Medicin. Jahrg.  
1840 u. 58. Gut gehalten.  
1 Lamarek, Philosophie zoologique. 1830.

[36820.] E. H. Gummi's Buchh. (G. Beck) in  
München sucht:

- Menzel, Aus König Friedrich's Zeit.  
Wohlf. Ausgabe. — Keller's, Gottfr. (Ver-  
fasser d. „grünen Heinrich“), ges. Werke.

## Burückverlangte Neuigkeiten.

[36821.] Bitte um Rücksendung. — Wir  
ersuchen um schleunige Rücksendung aller bei  
Ihnen lagernden Exemplare von:

**Sammlung gemeinverständlicher wissen-  
schaftlicher Vorträge**, herausgegeben von  
Rud. Virchow und Franz v. Holzen-  
dorff. Hft. 145. Meyer, Arthur Scho-  
penhauer. Einzelpr. 8 Sgr ord. = 6 Sgr  
no. (In gelbem Umschlag.)

Sie würden uns durch sofortige Rücksendung  
sehr verbinden, da wir selbst feste Bestellungen  
nicht expedieren können.

Hochachtend

Berlin, im October 1872.

**G. G. Büderitz'sche Verlagsbuchhandlung**  
(Carl Habel).

[36822.] Zurück erbitten uns schleunigst alle  
ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare  
von:

**Nentamtmann Preusker's Selbstbiographie.**  
gr. 8. Gelb brosch. Preis 1 ♂ 15 Ngr.  
da es uns an Exemplaren zu festen Ausliefe-  
rungen fehlt.

Leipzig, 8. October 1872.

**J. C. Hinrichs'sche Buchh.**  
Verlags-Gonto.

[36823.] Ohne Aussicht auf Absatz lagernde  
Exemplare von:

**Pauli, Lübeckische Zustände im Mittelalter.**  
gr. 8. In grauem Umschlag. 1 ♂ ord.,  
20 Ngr netto.

erbitte schleunigst retour.

**C. Bolhoevener in Lübeck.**

[36824.] Dringend erbitten zurück:

**Albrecht u. Vierow, Lehrbuch der Navi-  
gation.** 3. Aufl. 1866.

Eine neue Auflage ist unter der Presse.  
Berlin, 9. October 1872.

**Königl. Geheime Oberhofbuchdruckerei**  
(R. v. Decker).

[36825.] Bitte um Rücksendung aller ohne  
Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:  
**Ziemssen**, die Electricität in der Medicin.

I. Hälfte (physic.-physiol. Theil).  
Erbitte höflichst, umgebend zu remittiren, da  
mein Vorrath gänzlich erschöpft ist.  
Berlin, October 1872.

**August Hirschwald.**

[36826.] Bitte um Remission. — Von:  
**Winkler's Brückenbau** — Theorie der  
Brücken. — 1. Heft. 1. Lieferung.

bitten wir uns alle ohne Aussicht auf Absatz  
lagernden Exemplare zu remittiren, da wir nicht  
mehr im Stande sind, die festen Bestellungen  
darauf auszuführen.

Wien, October 1872.

**Carl Gerold's Sohn.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[36827.] Zum sofortigen Antritt suche ich für  
ein schlesisches Sortimentsgeschäft einen jüngeren  
Gehilfen. Adressen erbitte mir umgebend per Post.  
**Ernst Keil.**

[36828.] Infolge Ablebens meines Gehilfen ist  
in meinem Geschäft eine Stelle vacant.  
Ich suche dafür einen gewandten jungen  
Mann, der mit seinem Publicum umzugehen ver-  
steht, fertig englisch spricht und auch Kenntnisse  
in der französischen Sprache besitzt. Eintritt kann  
am liebsten sofort erfolgen.

Gef. Offerten mit Photographie, welche zu-  
rück erfolgt, erbitte umgehend direct.  
Dresden.

**George Gilbers.**

[36829.] Ein tüchtiger, im Sortiment erfah-  
rener Gehilfe, welcher an ein selbständiges Arbei-  
ten gewöhnt ist, findet in meiner Buchhandlung  
angenehme und dauernde Stellung. Kenntniss  
der englischen und franz. Conversation erwünscht,  
Antritt womöglich im Laufe November dieses  
Jahres.

Offerten mit Abschrift der Beugnisse und  
Beifügung der Photographie erbitte ich mir direct  
per Post.

**Carl Hößner in Dresden.**

[36830.] Zum 1. November suche einen gut  
empfohlenen Gehilfen. Bewerbungen erbitte  
direct, wenn möglich mit Photographie.  
**Theodor Schulze in Hannover.**

[36831.] Zu möglichst baldigem Antritt suchen  
wir für unser Sortimentsgeschäft einen tüchtigen  
Gehilfen, dem es um dauernde Stellung zu thun  
ist. Kenntniss der französischen Sprache ist er-  
forderlich. Herren, welche bereits in katholischen  
Geschäften gearbeitet haben, erhalten den Vorzug.  
Salär den Leistungen entsprechend. Gef. Offerten  
erbitten wir uns direct.

Trier, 4. October 1872.

**Fr. Linck'sche Buchhdg.**

[36832.] Für mein Sortiment suche ich zu so-  
fortigem Antritt einen jüngeren Gehilfen, dem  
es ernstlich um Ausbildung zu thun ist und der  
eine gute Handschrift besitzt.

Offerten erbitte direct.

Dresden.

**A. George.**

[36833.] Lehrlingsstelle offen in  
A. Bielefeld's Hofbuchhdg.  
in Carlstraße.

[36834.] Ein Lehrling wird von mir zu baldigem Antritt unter günstigsten Bedingungen gesucht. Für gute und billige Pension würde ich gern Serge tragen.

Dresden, 1. October 1872.

G. A. Kaufmann  
(G. am Ende's Buchhdg.).

[36835.] Lehrlingsgesuch. — Für meine Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung suche ich zu sofortigem Antritt einen Lehrling. Junge Leute aus guter Familie, die die nötige Vorbildung besitzen, wollen sich baldigst melden bei

Weimar.

J. B. Dittmar.

### Gesuchte Stellen.

[36836.] Ein militärfreier Mann, der 4 Jahre in einem auswärtigen großen Verlagsgeschäft thätig war und seit einem halben Jahr in einer Verlagsbuchhandlung Leipzigs arbeitet, sucht sofort oder bis 15. October ein anderweitiges Engagement, womöglich in Leipzig.

Gef. Osserten sub C. M. # 100. hat Herr Eduard Hallberger in Leipzig die Güte entgegenzunehmen, auch wird derselbe gern bereit sein, nähere Auskunft zu ertheilen.

[36837.] Ein seit 11 Jahren seinem Berufe angehörender Buchhändler sucht eine Stelle als Führer eines kleineren Sortiments, am liebsten in Schlesien. Die besten Empfehlungen liegen demselben zur Seite. Antritt könnte nach Wunsch sofort oder später erfolgen. Osserten werden unter Chiffre II. # 10. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[36838.] Ein junger Mann, militärfrei, seit 2½ Jahren erster Gehilfe eines großen und renommierten norddeutschen Sortiments-Geschäftes, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, v. 1. Januar oder später eine dauernde, möglichst selbständige Stellung in einem flotten Sortiment. Gef. Osserten mit Angabe der Bedingungen befördert sub Chiffre M. 400. die Exped. d. Bl.

[36839.] Ein gebildeter junger Mann, Buchhändler, mit dem Inseraten- und Zeitungswesen, dem Correcturlesen ic. vollständig vertraut, sucht auf sofort Stelle, am liebsten in Mitteldeutschland. Doch würde derselbe, besonderer Verhältnisse halber, einer solchen nur auf unbestimmte Zeit vorstehen können. Gef. Osserten sub Chiffre R. R. 50. durch die Exped. d. Bl.

### Bermischte Anzeigen.

#### Leipziger Bücher-auctionen.

[36840.] Bibliothek von Raschau 23. October u. f. T.

Bibliothek von Suttinger (Polonica etc.)  
25. Novbr. u. f. T.

Wir bitten um gefällige baldige Einsendung der Aufträge, welche wir mit gewohnter Pünktlichkeit besorgen werden.

List & Francke  
in Leipzig.

Leipziger Bücher-Auction  
den 23. October 1872.

[36841.] (Bibliothek des Herrn A. von Raschau auf Poserna etc.)

#### Aufträge

hierzu werden von uns prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren rechtzeitige Uebersendung.  
Kössling'sche Buchhdg. in Leipzig.

#### Avis!

[36842.]

Bei herannahender Weihnachtszeit beeche ich mich, den Herren Buchhändlern meine wohlrenommierte Annonsen-Expedition an alle existenten Zeitungen des In- und Auslandes in gef. Erinnerung zu bringen. Durch die intimen Beziehungen, welche ich mit den einzelnen Zeitungs-Expeditionen pflege, und infolge des bedeutenden Umsatzes mit denselben bin ich in den Stand gesetzt, bei bedeutenden Ordres die günstigsten Bedingungen einzuräumen. Berechnung von Porti oder sonstigen Spesen findet nicht statt. Auf Wunsch gebe ich vorher Kostenberechnung und stelle Factura-Betrag in Jahresrechnung.

Ganz besonders empfehle ich für

#### Literarische Anzeigen

den unter meiner speciellen Regie stehenden Inseraten-Theil:

des Kladberadatsch à Zeile 10 Ngr.,  
der Fliegenden Blätter à Zeile 5 Ngr.,  
des Figaro (Wien) à Zeile 2½ Ngr.,  
des Otschn. Reichs-Anzeigers à Zeile 3 Ngr.,  
des Berliner Tageblatts à Zeile 2½ Ngr.,  
des Saling's Börsenblatts à Zeile 3 Ngr.,  
der D. R.uss. Correspondenz à Zeile 7½ Ngr.,  
des D.-Amerik. Deconomist à Zeile 3 Ngr.  
der Zeitschrift des Landwirthsch. Vereins  
in Bayern à Zeile 2½ Ngr.,  
der Schweiz. Handelsztg. à Zeile 2 Ngr.,  
des Prager Handelsblatts à Zeile 2 Ngr.,  
der Deutschen Landesztg. à Zeile 2½ Ngr.,  
des Kapitalist à Zeile 3½ Ngr.,  
d. Feierabend d. Landwirth à Zeile 1½ Ngr  
und andere mehr.

Indem ich recht zahlreichen Aufträgen entgegne, zeichne

Hochachtungsvoll  
Zeitungs-Annonsen-Expedition  
Rudolf Mosse, Leipzig,  
Grimmaische Straße 2, I. Etage,  
Offizieller Agent sämmtl. Zeitungen.

[36843.] Von den Holzschnitten der Zeitschrift:  
„Aus allen Welttheilen.“

Illustrierte Monatshefte  
für Länder- und Völkerkunde ic.  
lieferne ich Eiches pro Quadratcentimeter  
in Kupfer zu 1 Ngr.,  
in Blei zu ¾ Ngr.,

bei größeren Beträgen noch billiger.

Die Zeitschrift steht à cond. zu Diensten.  
Leipzig. Adolph Kestelhöfer.

#### Verkauf von Verlagswerken.

[36844.]

Unter genannte Werke meines Verlages beabsichtige ich, weil sie zu der jetzigen Richtung derselben nicht passen, im Ganzen oder einzeln, mit Verlagsrecht und Zubehör, resp. in den Restvorräthen zu verkaufen.

Erlangtgemeinte Anfragen erbitten franco direct.  
Berlin, 84 Wilhelmstr.

Fr. Kortamps.

Braun, Liederbuch für Studenten. quer 8.  
3. Aufl. (Absatz 10,000 Exempl. Kein  
Vorrath.) Kart. 18 Gr.

Brook, A., Blätter u. Blättchen. Gedichte  
u. Aphorismen. Gefunden in guten u.  
bösen Tagen. 1. u. 2. Aufl. M.-Format.  
1868. Br. 22½ Gr.; eleg. geb. 1 Pf.

— Nanna. Ein Lebensbild. Novelle. 2 Bde.  
8. 1867. Br. 2 Pf; geb. 2½ Pf.

Goldsmith, Vicar of Wakefield. Land-  
prediger von Wakefield. Engl.-deutsche  
Säc.-Pr.-Ausg., illustr. v. L. Richter,  
übers. v. G. Susemihl, mit Vorwort v.  
Dr. Otto Roquette. gr. 8. 1866. Br.  
1½ Pf; geb. 2 Pf; mit G. 2½ Pf. (Nur  
Vorrath.)

— do. Engl. Schulausgabe. M.-F. 1867.  
7½ Gr.

Lackowicz, W., Flora der Umgegend von  
Berlin. Anleitung die im weiteren Um-  
kreise von Berlin wildwachsenden Pflan-  
zen und häufiger kultivirten Gewächse auf  
eine leichte und sichere Weise durch eigene  
Untersuchung zu bestimmen. 16. Br.  
15 Gr. (In Schulen eingeführt!)

Ovid's Verwandlungen. Im Versmaße des  
Orig. übers. von Dr. R. Uschner. M.-F.  
1866. (Kl.) Br. 1 Pf; geb. 1½ Pf.

Pierson, Dr. W., Geschichtstabellen zum  
Auswendiglernen für höhere Lehranstalten.  
2. Aufl. gr. 8. 5 Gr. (In Schulen ein-  
geführt.)

Tausend und eine Nacht. Vollständige  
Sammlung, deutsch v. A. König. 24 Hft.  
in 6 Bdn. M.-F. Geb. (Nur Verlags-  
recht und Materialien: 3 Steine zu 24  
Illustr. Stereotypplatten v. Hft. 9—24.  
u. Einbandstempel, neu.)

Windler, Dr. J., Grundzüge der belgischen  
Methode der Flachs-Kultur und Bereitung.  
gr. 8. Br. 12½ Gr.

#### Wachenhusen, Um schnödes Geld (Roman. 4 Bde.)

[36845.] ist im Novitäten-Verzeichniß des Bör-  
senblattes Nr. 234 als bereits erschienen ange-  
geben, es hat aber nur ein Theil der Auflage  
zur Verwendung gelangen können. Fünfhundert  
Exemplare, zur Auslieferung für Berlin bestimmt,  
waren von Leipzig hierher 14 Tage unterwegs,  
dabei ging die den zweiten Band enthaltende  
Kiste verloren und ist noch nicht wieder aufge-  
funden.

Dies zur gef. Notiz auf alle Reclamationen.  
Berlin. Hausfreund-Expedition.

**Wirksames Organ  
für  
literarische Novitäten.**

[36846.] Wir machen die verehrlichen Verlags-handlungen darauf aufmerksam, dass das

**Daheim**

in der wöchentlich als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden *Beilage*

**Inserate**

aufnimmt zum Preise von 6 N.<sup>d</sup> netto pro Zeile oder deren Raum.

Speciell für *literarische Anzeigen*, von *Novitäten*, *Pracht- u. Geschenkwerken*, *Kunstsachen etc.* wird es kaum ein geeigneteres und wirksameres Publicationsmittel geben als das Daheim, umso mehr als wir, so weit es möglich,

*den Buchhändler-Inseraten beim Arrangement den Vorrang einräumen und sie an die Spitze des Blattes stellen.*

Das Daheim hat für literarische Ankündigungen längst eine nicht zu unterschätzende Bedeutung gewonnen und Erfolge nach dieser Richtung hin erzielt, die ihm schon jetzt einen Kreis regelmässiger u. fleissiger Inserenten im Buchhandel zugeführt haben.

Aufträge sind zu richten an die  
**Daheim-Expedition** in Leipzig.

**Stahlstich-Prämien  
zum  
Jahrgang 1873**

von  
**„Ueber Land und Meer“, „Illustrirte Welt“, „Zu Hause“.**

[36847.]

Hierauf gehen schon so viele grössere Bestellungen ein, dass mir deren sofortige Effectuirung nicht möglich ist. Ich kann erst im Laufe des Jahrganges grössere Partien dieser Kunstblätter liefern und bitte deshalb nur für diejenigen Abonnenten Exemplare zur sofortigen Expedition zu verlangen, welche den ganzen Jahrgang des betreffenden Journals vorausbezahlt haben.

Ausserdem bin ich gerne bereit, um jeder Handlung Gelegenheit zu geben, diese *herrlichen Prämienbilder* durch *Aushängen am Schaufenster* etc. zur allgemeinen Anschauung zu bringen, je 1 Exemplar mit Aushängstreifen à conto des Bedarfs resp. baar sofort zu liefern.

Stuttgart, den 5. October 1872.

Eduard Hallberger.

**Clichés aus dem Daheim**

[36848.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustrirung von Kalendern, zeitgenössischen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

**Daheim-Expedition.**  
(Belhagen & Klausing.)

[36849.] Change-Inserate  
für die in meinem Verlage erscheinende  
**Jüdische Volkszeitung.**

Wochenschrift für Freunde des Fortschritts in Gemeinde und Schule,  
**Synagoge und Leben**

bin ich stets aufzunehmen bereit. Die Leser des Blattes gehören ausschließlich den bemittelten jüdischen Kreisen an und sind deshalb Inserate von bestem Erfolg. Die Auflage beträgt bereits 1200 Exemplare, ist aber im steten Wachsen begriffen.

Sonstige Inserate berechne die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum mit 2 N.<sup>d</sup>.

**Joh. Friedr. Hartnoch**  
in Leipzig.

**Nicht zu übersehen!**

[36850.]

Mit der bereits geschehenen oder in kürzester Frist vollendeten Revision bis incl. 1872 aller Artikel unseres Verlages treten für dieselben

mit dem 15. October c.

neue Preise und Bezugsbedingungen ein.

Wir ersuchen daher sämmtliche Handlungen, die mit uns in Verbindung stehen, unseren im Laufe dieses Monats erscheinenden neuen Verlagskatalog zu verlangen, da sämmtliche in früheren Jahren herausgegebene jetzt nicht mehr vollständig und richtig sind.

Mit Ausnahme unserer Atlanten und Globen sind unsere Bezugsbedingungen 30% in Rechnung, 40% u. 7/6 gegen baar.

Ueber unsere neuen Unternehmungen werden wir Ihnen durch Circular Mittheilung machen.

Unverlangt versenden wir nichts!

Weimar, 1. October 1872.  
**Geographisches Institut.**

**A u f r u f .**

[36851.]

Nachdem gegen die in der Broschüre „Kirchliche Wiedervereinigung“ (Mainz 1871, Stupferberg) veröffentlichten praktischen Vorschläge in katholischen Blättern bisher noch keine motivirte Einwendung aufgetaucht, wohl aber die prinzipielle Billigung des eben hiermit ausgesprochenen irenischen Programmes von Seite einer protestantisch-theologischen Celebrität indirect bereits erfolgt ist, ergeht in Anbetracht, dass unsere bestehenden katholischen Presbiterien den für einen günstigen Erfolg irenischer Unternehmungen unbedingt wünschenswerten Muth und Eifer der Sache bisher nicht gewidmet haben, an sämmtliche für christlich-conservative Zwecke opferwillige deutsche Verlagsbuchhandlungen ohne Unterschied der Confession die dringende Einladung, dem Verfasser der genannten Broschüre durch Verlagsanerbietungen zur Gründung eines eigenen Presbiteriums für irenische Zwecke unter dem Titel: „Der Kirchenfriede“ behilflich zu werden.

**Abbildungen der Uniformen  
sämmtlicher Armeen der Länder Europas,**  
[36852.] sowohl in Album als auch in einzelnen Blättern, sucht zu kaufen und erbittet Offerten mit Angabe des Ordinar- und Netto-Preises direct per Post

**George Gilbers** in Dresden.

[36853.] Die Herren Verleger von  
**Jugendschriften und Beschäftigungs-Mitteln**  
machen wir darauf aufmerksam, daß unsere  
**Ausstellung**

von Lehr- und Erziehungs-Mitteln  
erst Anfang November d. J. eröffnet wird,  
und wir deshalb noch bis Ende dieses Monats Beiträge für dieselbe entgegennehmen,  
die wir uns durch die Bach'sche Buchh. (Otto Kübel) hier erbitten. Nichtverkauftes folgt wohlverpackt franco Leipzig zurück.

Dresden, im October 1872.

**Der Erziehungs-Verein  
zu Dresden.**

**Zur Beachtung für die Herren Verleger!**

[36854.]

Inserate für die seit dem 1. October d. J. täglich erscheinende Gladbach'sche Zeitung (Auflage 2500 Exemplare), welche sich einer allgemeinen Verbreitung im ganzen Kreise Gladbach erfreut, sind stets vom besten Erfolg begleitet gewesen.

Von Inseraten, welche mit zur Aufnahme für dieselbe überwiesen werden, trage ich gern einen entsprechenden Anteil der Kosten.

Rheydt, 30. Septbr. 1872.

**B. Nob. Langewiesche.**  
Expedition der Gladbach'sche Zeitung  
für Rheydt.

**Für die Herren Verleger illustrirter  
wissenschaftlicher Werke.**

[36855.]

**Gebr. Siméon**

in

Braunschweig.

**Xylographisch-artistisches Institut**

für

**Illustrationen aller wissenschaftlichen Werke,**

als:

Bauwissenschaften, Bergbau, Chemie, Physik, Anatomie, Architektur, Landwirtschaft, Naturgeschichte etc., sowie Belletristischer Werke und Zeitschriften.

Jährliche Ausgleichung des Conto zur Ostermesse.

[36856.] **Winfried Römen** in Elze erbittet sich schleunige Zusendung (am liebsten unter Kreuzband direct) von Circularen, Prospecten, Plakaten &c.

Empfiebt zu Inseraten seinen

**„Clevischen Volksfreund“**  
(Aufl. 1300),

in welchem Berzeichniss der eingegangenen Novitäten regelmäßig veröffentlicht wird.

**Das lithogr.-artist. Institut  
[36857.] verbunden mit  
Relief- u. Guillochir-Anstalt**

von

**Carl Bollmann in Gera**

übernimmt alle Anfertigungen von  
geographischen Karten, Kunstbeilagen  
für literarische Werke in Farbendruck  
und schwarz, Städteansichten, Stadt-  
plänen etc.

[36858.] Zu der am 4., 5. und 6. November  
d. J. stattfindenden

**Auction der werthvollen Bibliothek (Polo-  
nica, Theologie etc.) des verstorbenen  
Dr. von Prusinowski**

bin ich ermächtigt Aufträge entgegen zu  
nehmen und sichere ich prompte und bil-  
lige Ausführung zu. Kataloge stehen gra-  
tis zu Diensten.

Posen, im October 1872.

**Joseph Jolowicz.**

**Für Verleger!**

[36859.] Einige Tausend Abzüge „Ansichten des In-  
dustrie-Palastes zu Wien“ in Colorit oder  
Farbendruck werden sofort zu kaufen gesucht.  
Öfferten direkt an

**Carl Hermann in Wolfenstein  
(sächs. Erzgeb.).**

[36860.] **Preis-Courant**  
über  
Schieferfalen — Schiefergriffel — Schie-  
ferfalenbücher — Tuschkästen — Tinten-  
fässer — Federkästen etc. etc.  
soeben erschienen. Ich bitte zu verlangen.  
Saalfeld, im October 1872.

**C. Niese.**

**Zur gef. Beachtung.**

[36861.] Ein am 4. October a. c. in Leipzig für mich  
zur Post gegebener Brief ist leider nicht in meine  
Hände gelangt. Die Nichterledigung der betreffenden  
Büschriten und Bestellungen bitte ich mit diesem  
Umstand zu entschuldigen und das Ausbleibende  
gef. „wiederholit“ zu verlangen.

Gotha, 8. October 1872.

**Gustav Schloßmann.**

**Geschäfts-Bücher für Buchhändler.**  
[36862.]

Über die von mir gefertigten Geschäftsbücher,  
die sich durch praktische Einrichtung, vor-  
zügliches Papier, sauberer Druck,  
hübsche Liniatur und solide und elegante  
Einbände auszeichnen, ist soeben ein neuer  
Preis-Courant erschienen, den ich zu verlangen  
bitte.

Saalfeld, 5. October 1872.

**G. Niese.**

**Empfehlungs-Anzeige.**

[36863.] **Haasenstein & Vogler**  
in Leipzig.  
**Zeitungs-Annoncen-Expedition.**

Berantwortl. Redakteur: **Jul. Krauß.** — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: **H. Kirchner** in Leipzig. — Druck von **B. G. Teubner** in Leipzig.

**Zur gefälligen Notiz.**

[36864.]

Um denjenigen Herren Collegen Porto zu  
ersparen, welche Dresdner Sortiment beziehen,  
theile ergebenst mit, daß ich Commissionen  
am hiesigen Platze gegen Vergütung geringer  
Provision und Emballage übernehme.

Dresden.

**Alexander Köhler.**

Lohse'sche Buchhandlung.

[36865.] Wir ersuchen die Herren Autoren und  
Verleger von Werken und Zeitschriften, uns  
Recensions-Exemplare für das allwöchentlich  
erscheinende Literaturblatt unserer Zeit-  
ung (Redakteur Gustav Karpeles) zur Be-  
sprechung zuzusenden.

**Die Redaction der Breslauer Nachrichten.**

Schuhbrücke 32.

Auf Buchhändlerwegen hat sich die Kun-  
st- und Musikalienhandlung von Theodor Lich-  
tenberg hier bereit erläuterte Beischlüsse gern zu  
befördern.

[36866.] **Das Geschäftslocal**

von

**Julius Imme's Verlag, Berlin,**

(Expedition der Criminal-Bibliothek)

befindet sich jetzt:

Lückauerstraße 10, II. Etage vorn.

**Lithograph. Schnellpressendruck**

[36867.] von

**F. M. Strassberger**

in Leipzig.

**Familien-Nachrichten.**

[36868.] Heute starb hier  
**Herr Robert Peiters** aus Wismar.  
Indem ich seinen Freunden im Buchhandel

**Inhaltsverzeichniß.**

Kürzestene Neuauflagen des deutschen Buchhandels. — Aus den Papieren der Weidmannschen Buchhandlung.  
Neue Folge, IX—XI. — Fünfzig Jahre deutscher Prosa ic. — Miscellen. — Briefwechsel. — Anzeigenblatt Nr. 36730—  
36868. — Leipzig'sche Börsen-Courier am 12. October 1872.

André in B. 36777.	Gummi 36820.	Kub in H. 36771.	Namdohr'sche Buchb. 36795.
Anonymous 36734—39. 36836— 39. 36851.	Häagenstein & B. in B. 36863.	Gangerwiesche in H. 36854.	Wrd. d. Breslauer Nachrichten 36865.
Baumann 36815.	Hagerup 36806.	Kaupp 36741.	Reitelsbörse 36843.
Bernhardt in Hmb. 36792.	Hallberger, C. 36759. 36847.	Qimp 36831.	Reichenbach in L. 36747.
Bielefeld in G. 36794. 36833.	Hantze 36813.	Qist & S. 36840.	Ritter in St. B. 36790.
Bölkowener 36823.	Hartknoch 36849.	Poelker in L. 36751.	Ritter in U. 36802.
Böllmann in Gera 36857.	Hausfreund-Exped. 36845.	Überig'sche Drucksch. in B.	Homann in G. 36856.
Bonner in St. 36801.	Heilberg 36787.	36760. 36821.	Schloßmann 36861.
Buchb. d. evang. Gesellschaft 36799.	Heilb. 36757.	Maiet in St. 36754.	Schmidt in D. 36762. 36766.
Buchb. Schwäb. 36818.	Hinrichs 36822.	Marcus' Sort. 36810.	Schulze in H. 36778. 36830.
Buchholz & D. in W. 36796.	Hirschfeld 36761.	Weißner & B. 36819.	Schweinf. 36764—65.
Clat in D. 36786.	Hirschwald 36825.	Meyer in Hrn. 36743.	Siméon, Gebr. in Braun- sweig 36855.
Gostenhof 36746.	Höckner 36829.	Meyer & C. 36809.	Springer'sche Buchb. 36783.
Dakeim-Exped. 36846. 36848.	Hoffmann, J. in Stuttgart. 36756.	Mitscher & H. 36774.	Stangel 36772.
Drösling 36773.	Höpfle 36770.	Mosse in G. 36842.	Strässer in Leipzig 36867.
Dittmar 36835.	Imme 36866.	Wuquardt in B. 36750. 36752.	Suppan 36767.
Ernesti 36812.	Institut, Geogr.. 36850.	Neumann in B. 36745.	Törpe 36814.
Ernst in D. 36797.	Jolowicz 36858.	Niemeyer in H. 36789.	Ulrich in B. 36803.
Erziehungs-Verein in Dresden 36853.	Jissakoff 36808.	Niese 36860. 36862.	Valentin 36769.
Gärtz & S. 36775.	Kofmann 36742.	Ritter 36817.	Vogel, J. G. W., in B. 36758.
Kreiselsleben 36805.	Kapff 36779.	Ober-hofbuchdr. R. Geb., 36824.	Wolfsbuch 36730.
Kröderichs 36753.	Katlowa 36731.	Orell, F. & C. 36782.	Womhoff 36804.
Krieger in Gb. 36811.	Kaufmann in D. 36834.	Parter & C. 36781.	Weiß, J. 36740.
Kroßling 36791.	Reil 36827.	Paetz, Gebr. 36749.	Weller 36788.
George 36832.	Rilp 36785.	Retzsch 36744. 36755.	Welt in B. 36763.
Gerold's Sohn 36826.	Rödler in Drbd. 36864.	Röhrn 36776.	Wieber 36816.
Gilbers 36828. 36852. 36868.	Rottfampf 36844.	Röhring 36800.	Wiegandt & H. 36780.
Glogau, Q. M. 36784.	Rößling 36841.	Röhring 36807.	Wildt in R. 36798.
	Röhring 36732—33.	Rauh 36793.	

diese schmerzhafte Mittheilung mache, bedaure ich  
herzlichst den Verlust dieses ebenjo getreuen als  
ausgezeichneten Mitarbeiters.

Dresden, 8. Octbr. 1872.

**George Gilbers.**

**Leipziger Börsen-Course**

am 12. October 1872.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	140 G
	1. S. 2 M.	139 G
Augsburg pr. 100 fl. 1. S. W.	k. S. 8 T.	57½ G
	1. S. 2 M.	56½ G
Belg. Bankplätze pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	79½ G
	1. S. 3 M.	78½ G
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	1. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57½ G
in S. W.	1. S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	149 G
	1. S. 2 M.	148½ G
London pr. 1 Pfld. St.	k. S. 7 T.	6.233 G
	1. S. 3 M.	6.201 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	79½ G
	1. S. 3 M.	78 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	92½ G
	1. S. 3 M.	90 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/2 Zpfld. brutto u. 1/2 Zpfld. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 fl. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or " do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
20 Francs-Stücke " do.	—
Holl.Duc. à 143/4 St. 1 à 3 fl. Ag. pr. Ct.	5.10½ G
Kais. do. à 12 Pfd. " do. " do.	—
Passir. do. " do. " do.	7 G
Gold pr. Zollpfund fein " do.	—
Zerschnitte Ducat. pr. Zollpf. brutto " do.	—
Silber pr. Zollpf. fein " do.	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten " do.	92½ G
Russische " do. pr. 90 R. " do.	82½ G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 fl. " do.	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99½ G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
1) die Gerner Bank, 2) die Gothaer Privatbank,  
3) die Weimarsche Bank.